

# LINDENBLATT



Aufbahrungs- und  
Abdankungsräume  
sind geschlossen

6

Rotkreuz-Fahrdienst  
ist neu organisiert

19

Spielgruppe  
unterstützt  
Frühförderung und  
Integration

33



# Inhalt

Nummer 1  
2022

## Gemeindehaus

- 3 Gemeindeversammlung
- 6 Gemeinderat und Kommissionen
- 12 Schule
- 13 Verwaltung

## Dorfplatz

- 18 Fünf Fragen an ...
- 19 Infos
- 28 Politische Parteien
- 33 Vereine

Am Schluss: Veranstaltungskalender

## Herausgeber

Gemeinde Utzenstorf in Zusammenarbeit mit der Ortsvereinigung Utzenstorf

## Einsendungen

Gemeinde Utzenstorf, Redaktion Lindenblatt, Hauptstrasse 28, Postfach 139, 3427 Utzenstorf oder an [lindenblatt@utzenstorf.ch](mailto:lindenblatt@utzenstorf.ch)

## Titelbild

Aufbahrungs- und Abdankungshalle Utzenstorf (Bild: Sandra Blaser)

## Satz + Druck

Singer + Co, Utzenstorf

## Auflage

2 200 Exemplare

Die aktuelle Nummer und ältere Ausgaben stehen auch im Internet zur Verfügung:

[www.utzenstorf.ch/lindenblatt.html](http://www.utzenstorf.ch/lindenblatt.html)

## Nummer 2/2022

Einsendeschluss: 9. Mai 2022

Verteilung: Kalenderwoche 22

## Nummer 3/2022

Einsendeschluss: 8. August 2022

Verteilung: Kalenderwoche 35

## Nummer 4/2022

Einsendeschluss: 17. Oktober 2022

Verteilung: Kalenderwoche 45

# Vorwort

von René Fischer, Ressortvorsteher Finanzen



Ich habe Facebook gelöscht... also nicht das ganze Facebook – dann hätte mich Mark Zuckerberg wohl persönlich besucht – aber meinen Teil an Facebook habe ich gelöscht. Wer von euch das auch gemacht hat, hat sicher festgestellt, dass das gar nicht so einfach ist.

Beim Löschen wurde mir die Frage gestellt, ob ich mein Profil behalten will. Die Frage tönt einfach, ist aber ja dann schon schwieriger zu beantworten. Mein politisches Profil will ich behalten, das habe ich mir ja selber zugelegt. Es ist das Resultat aus vielen Diskussionen mit Personen, die ich schätze, und den Überlegungen über die Art und Weise, wie ich mir unser Zusammenleben wünsche. So profillos will man ja nicht durchs Leben gehen. Die Frage ist aber, bin ich so, wie ich mich auf Facebook präsentiert habe, oder präsentierte ich mich dort nur so, wie ich gesehen werden will. Weil letzteres der Fall war, fiel mir dann das Löschen nicht schwer.

Man wird dann auch noch gefragt, ob man weiter mit den Freunden in Kontakt bleiben will. Auch das ist eine komische Frage, ich will doch nur mein Facebook-Konto löschen und nicht mit meinen Freunden brechen.

Apropos Brechen: Was mir sicher nicht fehlt, sind die schlecht recherchierten Beiträge, welche mit lauter gelben Gesichtern mit Brechreiz garniert werden. Es ist einfach zu kritisieren. Es ist aber schon etwas schwieriger, sich mit einem Thema auseinander zu setzen. Dies geht ja bekanntlich auf den sozialen Medien nicht, da wird ja nur vorgesetzt, was einem in der eigenen Meinung bestärkt.

Noch schwieriger ist es, eine Entscheidung zu treffen. Das fällt oft schon schwer, wenn man etwas für sich selber entscheiden muss. Muss man aber für ein ganzes Dorf entscheiden, ist es unmöglich, Entscheidungen zu treffen, welche allen passen.

Es ist ja aber auch nicht die Aufgabe des Gemeinderates, es immer jedem recht zu machen. Ziel ist es, Lösungen zu finden, von denen wir überzeugt sind, dass diese für die

# Gemeinde- versammlung

Mehrheit und die Zukunft gut sind. Manchmal haben auch wir einfach nur die Wahl zwischen «Pest und Cholera». Wenn dann wieder einmal kleine gelbe Gesichter mit Brechreiz die Kommentare in den sozialen Medien zieren, ist das dann halt so.

Aber es gibt ja dann auch noch den «Daumen hoch», den werde ich schon ein wenig vermissen – obwohl mir ein interessantes Gespräch im Dorf, beim Sonntagsspaziergang oder sonst bei einer Gelegenheit noch um einiges lieber ist. Es ist auch schön, wenn fremde Leute auf mich zukommen, um ein paar Worte zu wechseln.

Bei solchen Gesprächen kommen dann auch immer wieder Themen zur Sprache, welche uns alle beschäftigen. Die Basis für ein gutes Gespräch sind Respekt, der Wille, dem Gegenüber zuzuhören sowie ein gewisses Mass an Einfühlungsvermögen, um sich in die Situation des Andern hineinversetzen zu können. Oft werden dann Haltungen, welche auf den sozialen Medien einfach so mit ein paar Worten abgekanzelt werden, verständlich.

Also, wenn Du von Utzenstorf bist – oder von wo auch immer – ich freue mich, wenn wir uns das nächste Mal im Dorf treffen und ein paar Worte miteinander wechseln können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Bürger/-innen einen schönen Frühling mit Familie und Freunden, mit wenig Bildschirmzeit, guten Gesprächen und schönen Begegnungen. 🍀

## Protokoll der Versammlung vom 24. November 2021

Anwesend	44 Personen, davon 40 Stimmberechtigte
Leitung	Daniel Gast, Leiter der Gemeindeversammlung
Sekretariat	Tobias Schmid, Gemeindeschreiber/ Leiter Verwaltung (mit Antragsrecht)
Protokoll	Sandra Blaser, Leiterin Abteilung Bevölkerung (mit Antragsrecht)
Gemeinderat	Christine Christen, René Fischer, Adrian Rothenbühler, Anna-Katharina Schwab, Beat Singer, Astrid Strahm, Marc Streit
Verwaltung	Magdalena Bärtschi, Leiterin Abteilung Finanzen (mit Antragsrecht), Hanspeter Rentsch, Leiter Abteilung Bau (mit Antragsrecht)

## Traktanden

1. Budget 2022 – Genehmigung
2. Kreditabrechnungen – zur Kenntnisnahme
  - a. Altlastensanierung/Kugelfang Schiessanlage 300 m
  - b. Koppigenstrasse – Erneuerung Werkleitungen
3. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates
4. Verschiedenes

Die Einberufung der Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im amtlichen Anzeiger vom 21. Oktober und 18. November 2021 publiziert. Die Auflageakten konnten ab 21. Oktober 2021 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung bezogen und auf der Webseite heruntergeladen werden. Zudem wurde eine Kurzfassung im Lindenblatt Nummer 4/2021 publiziert.

Als Stimmzähler wird Andreas Krähenbühl (...) gewählt.

Es sind 3 277 Einwohner/-innen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt. Stimmrechte werden keine bestritten. Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

Gemäss Artikel 45 Absatz 2 Organisationsreglement 2017 kann ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangen.

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 27. November 2019 lag vom 12. Dezember 2019 bis 13. Januar 2020 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Es wurde vom Gemeinderat am 27. Januar 2020 genehmigt. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im amtlichen Anzeiger vom 12. Dezember 2019 publiziert. Die Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2020 wurde aufgrund der Coronapandemie abgesagt. Anstelle der Gemeindeversammlungen vom 25. November 2020 und 24. Juni 2021

wurden gestützt auf die Allgemeinverfügung des Regierungstatthalteramtes Emmental Urnenabstimmungen durchgeführt.

Daniel Gast macht auf die Rügepflicht nach Artikel 49a Gemeindegesetz und die 30-tägige Beschwerdefrist nach Artikel 67a Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege aufmerksam. Beanstandungen wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften werden keine angebracht.

## 1. Budget 2022 – Genehmigung

Das nach Harmonisiertem Rechnungsmodell 2 (HRM2) erstellte Budget 2022 und die Investitionsrechnung werden durch René Fischer (Ressortvorsteher Finanzen) erläutert. Er zeigt zudem anhand von Grafiken die Entwicklung von Aufwand und Ertrag in den Sachgruppen auf und berichtet über die Unsicherheiten für die Berechnung von künftigen Einnahmen und Ausgaben unter anderem aufgrund der Coronapandemie und des Grossprojektes Emmepark.

Das Budget 2022 rechnet mit einer Steueranlage von 1.72 Einheiten und schliesst im Gesamthaushalt mit CHF 18 371 350.00 Aufwand, CHF 18 104 350.00 Ertrag und einem Aufwandüberschuss von CHF 267 000.00 (allgemeiner Haushalt CHF 204 300.00 und Spezialfinanzierung CHF 62 700.00) ab.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2022 zu genehmigen.

### Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- Genehmigung der Steueranlage von 1.72 Einheiten für die Gemeindesteuern (wie bisher).
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftsteuer mit 1 Promille des amtlichen Wertes (wie bisher).
- Genehmigung Budget 2022 bestehend aus:

### Erfolgsrechnung

in CHF	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	18 371 350.00	18 104 350.00
Aufwandüberschuss		267 000.00

Allgemeiner Haushalt	16 198 300.00	15 994 000.00
Aufwandüberschuss		204 300.00

Feuerwehr	178 400.00	170 700.00
Aufwandüberschuss		7 700.00

Wasser	326 900.00	383 900.00
Ertragsüberschuss		57 000.00

Abwasser	1 249 400.00	1 114 900.00
Aufwandüberschuss		134 500.00

Abfall	418 350.00	440 850.00
Ertragsüberschuss		22 500.00

### Investitionsrechnung

in CHF	Ausgaben	Einnahmen
Investitionen	3 713 000.00	357 000.00
Nettoinvestitionen		3 356 000.00

## 2. Kreditabrechnungen – Kenntnisnahme

### a. Schiessanlage 300 m – Altlastensanierung/Kugelfang – Kenntnisnahme Kreditabrechnung

Daniel Gast (Leiter der Gemeindeversammlung) präsentiert den Verpflichtungskredit für die altlastentechnische Sanierung der 300-Meter-Schiessanlage. Mittels Urnenabstimmung vom 13. Juni 2018 bewilligten die Stimmberechtigten den Kredit von CHF 496 500.00, der mit einer Kreditüberschreitung von CHF 29 040.00 aufgrund von Mehrkosten für die Entsorgung von belastetem Aushubmaterial mit CHF 525 540.00 abschloss.

### Antrag

Der Gemeinderat bringt die Kreditabrechnung mit einer Überschreitung von CHF 29 040.00 zur Kenntnis.

### Beschluss

Die Verpflichtungskreditabrechnung wird zur Kenntnis genommen.

### b. Koppigenstrasse – Erneuerung Werkleitungen – Kenntnisnahme Kreditabrechnung

Daniel Gast (Leiter der Gemeindeversammlung) präsentiert den Verpflichtungskredit für die Erneuerung der Wasserleitung in der Koppigenstrasse. Mittels Urnenabstimmung vom 19. Juni 2019 bewilligten die Stimmberechtigten den Kredit von CHF 382 800.00, der mit einer Kreditunterschreitung

von CHF 62 050.80 aufgrund des unbenutzten Kostenengauigkeitzuschlags mit CHF 320 749.20 abschloss.

#### **Antrag**

Der Gemeinderat bringt die Kreditabrechnung mit einer Unterschreitung von CHF 62 050.80 zur Kenntnis.

#### **Beschluss**

Die Verpflichtungskreditabrechnung wird zur Kenntnis genommen.

### **3. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates**

#### **Ressort Finanzen**

René Fischer (Ressortvorsteher Finanzen) informiert über die Schulraumerweiterung, den Studienauftrag mit Präqualifikation und die vier qualifizierten Architekturbüros, die derzeit Lösungsvorschläge ausarbeiten. Weiter stellt er die Mitglieder der unabhängigen Fachjury vor. Der Öffentlichkeit sollen die eingereichten Projekte 2022 präsentiert werden, berichtet der Ressortvorsteher Finanzen.

#### **Ressort Bildung/Kultur/Sport**

Christine Christen (Ressortvorsteherin Bildung/Kultur/Sport) zeigt anhand von Fotos die Entwicklung der Renovationsarbeiten in der Villa Spatzenäsch, die dank der Genossenschaft Migros Aare umgesetzt worden sind. Sie bedankt sich im Namen des Elternvereins und des Gemeinderates bei der Liegenschaftsbesitzerin und den verantwortlichen Personen für das Engagement sowie der Spreng GmbH für die grosszügige Unterstützung. Weiter bedankt sich Christine Christen bei den langjährigen Vorstandsmitgliedern des Kulturvereins, die kürzlich ihr Amt abgegeben haben, und informiert über die neue Zusammensetzung des Vorstands, den neu gestalteten Webauftritt und die bevorstehende Veranstaltung.

#### **Ressort Sicherheit**

Astrid Strahm (Ressortvorsteherin Sicherheit) berichtet vom Neubau des Feuerwehrgebäudes, der nach der intensiven Planungsphase zügig voran gegangen ist, und spielt einen Kurzfilm der Einweihung vom 23. Oktober 2021 ab. Bereits 24 Stunden später ist die Feuertaufe erfolgt, denn ein Grossbrand direkt neben dem Neubau hat alle Einsatzkräfte gefordert und ein Industriegebäude zerstört, erzählt die Ressortvorsteherin Sicherheit. Auf Anfrage von Remo Zuberbühler informiert Hanspeter Rentsch (Leiter Abteilung Bau), dass die Fassade an der Ostseite keine deutlich sichtbaren Schäden aufweist, jedoch Stösse in der Isolation beschädigt sind, weshalb voraussichtlich die ganze Fassade erneuert werden muss. Astrid Strahm kündigt an, dass die offizielle Eröffnungsfest der Feuerwehrgebäudes am 10. September 2022 geplant wird.

#### **Ressort Soziales**

Anna-Katharina Schwab (Ressortvorsteherin Soziales) macht auf die Überarbeitung des Altersleitbildes und die laufende Befragung von Seniorinnen und Senioren aufmerksam und lädt Interessierte ein, sich zu melden. Weiter informiert sie über die Neugestaltung der Friedhofanlage und die Sanierung der Abdankungshalle, die nächsten Frühling beginnt und rund ein Jahr dauert.

#### **Ressort Planung/Umwelt**

Adrian Rothenbühler (Ressortvorsteher Planung/Umwelt) kündigt Holzarbeiten im Waldabschnitt beim Vita-Parcours an, die zwischen Januar und März 2022 erfolgen und die Umleitung des Schulwegs erzwingen. Die Begehungen mit mehreren Fachpersonen haben ergeben, dass viel Totholz und kranke Bäume Sicherheitsrisiken bewirken und deshalb rund zwei Drittel des Bestandes entfernt werden müssen, erzählt der Ressortvorsteher Planung/Umwelt. Auf Anfrage von Heidi Heierli berichtet er, dass der Unterhalt in den letzten Jahren vernachlässigt worden ist, weshalb nun intensive Eingriffe erfolgen müssen. In welcher Form aufgeforstet wird, ist aufgrund der Abhängigkeit der Renaturierung des nächsten Teilabschnittes der Emme, die beim Kanton Bern pendent ist, unklar. Alternativen für den Vita-Parcours werden abgeklärt, berichtet Adrian Rothenbühler. Weiter informiert er, dass die Einführung der Blauen Zone auf öffentlichen Parkplätzen fortschreitet und, sobald sie rechtskräftig ist, Kontrollen und Sanktionen folgen.

#### **Ressort Bau/Verkehr**

Marc Streit (Ressortvorsteher Bau/Verkehr) berichtet über die im Januar 2022 erwartete Baubewilligung für den Ersatz der Werkleitung und die Strassensanierung im rund 400 Meter langen Abschnitt der Kirchstrasse. Weiter informiert er über die acht eingereichten Offerten und den erfolgten Zuschlag für die Baumeisterarbeiten, der aufgrund der laufenden Beschwerdefrist noch nicht öffentlich ist. Die Projektstartsitzung erfolgt im Dezember, an der die Fussgängerführung und der Schulweg besprochen werden. Die Anstossenden werden anfangs 2022 informiert. Die Bauzeit dauert rund acht Monate und die Grobkostenprognose zeigt aus heutiger Sicht eine Kreditunterschreitung, erläutert der Ressortvorsteher Bau/Verkehr.

#### **Ressort Gemeindeführung**

Beat Singer (Ressortvorsteher Gemeindeführung) macht auf das Bauvorhaben «Emmepark Landshut» der Genossenschaft Migros Aare respektive der Digitec Galaxus AG und der Post Immobilien AG sowie auf den gemeinsamen Internetauftritt aufmerksam, über den die Bevölkerung Fragen stellen kann. Auf die Frage von Peter Grossebacher erklärt Beat Singer, dass die Kantone Zürich, Aargau und Bern die Steuerteilung der Grossbetriebe aushandeln und derzeit keine rechtsverbindliche Erklärung erwirkt werden kann, um die Gemeinde-

# Gemeinderat und Kommissionen

steuereinnahmen sicherzustellen. Weiter stellt er das Regierungsstatthalteramt Emmental vor und erläutert dessen Aufgaben im Baubewilligungsverfahren. Ebenfalls in die Planung des Emmeparks involviert ist die Regionalkonferenz Emmental, deren Geschäftsstelle vom Büro übernommen worden ist, das die Ortsplanung Utzenstorf begleitet hat, informiert Beat Singer. Er berichtet weiter, dass das Regierungsstatthalteramt Emmental die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung im Rahmen des regelmässigen Aufsichtsbesuches geprüft und als positiv beurteilt hat, was die Anwesenden mit Applaus würdigen. Beat Singer macht auf weitere aktuelle Projekte aufmerksam. Weiter bedankt sich Beat Singer beim Sohn von Jakob Bärtschi, der bis 1992 Regierungsstatthalter des Amtes Fraubrunnen war. Markus Bärtschi hat einen von seinem Vater hinterlassenen Utzenstorfer-Wasserkübel von 1809 zukommen lassen, den Beat Singer Astrid Strahm für das Aufstellen im neuen Feuerwehrgebäude übergibt. Beat Singer bedankt sich zudem bei allen Mitgliedern von Arbeitsgruppen, Kommissionen, Gemeinderat und anderen Behörden sowie den Mitarbeitenden der Verwaltung, der Hauswartung und des Werkhofs für ihr Engagement, das während der Coronapandemie viel Flexibilität und Durchhaltevermögen gefordert hat, und die gute Zusammenarbeit sowie bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung und wünscht allen schöne Festtage.

## 4. Verschiedenes

Kathrin Laffer Alt bedankt sich als Präsidentin im Namen des Elternvereins bei Christine Christen für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Spielgruppe Spatzenäsch, das sich nach der Renovation besser denn je für die Frühförderung und andere Anlässe eignet, und übergibt ihr ein Präsent.

Der Gewerbeverein Utzenstorf überrascht die Anwesenden mit einem 20-Franken-Gutschein pro Person und bedankt sich damit für die Unterstützung des lokalen Gewerbes während der Coronapandemie.

### Kontakt

Gemeinde Utzenstorf  
[www.utzenstorf.ch/gv](http://www.utzenstorf.ch/gv)



## Regionale Friedhofskommission

Text und Bilder: Verwaltung

### Aufbahrungs- und Abdankungsräume geschlossen

Das Aufbahrungs- und Abdankungsgebäude wurde vor knapp 50 Jahren erstellt. Verschiedene Bauteile sind materiell und technisch überaltert. Deshalb sind umfangreiche werterhaltende Arbeiten dringend notwendig. Weite Teile der Gebäudetechnik müssen auf Grund ihres Zustandes erneuert werden. Es sind grundsätzlich einfache Systeme mit geringen Investitionskosten vorgesehen, die dem Gebrauch des Gebäudes Rechnung tragen. Gleichzeitig mit der Erneuerung werden auch verschiedene Umbauarbeiten umgesetzt, welche die heutigen Anforderungen an ein Aufbahrungs- und Abdankungsgebäude langfristig sicherstellen.

### Baustart am 16. Februar 2022

Die Bauarbeiten beginnen am 16. Februar 2022. Ab diesem Zeitpunkt ist das Gebäude während rund einem Jahr geschlossen. Über den Baufortschritt wird regelmässig über die Gemeinde-Webseite und im Lindenblatt berichtet. Bei Fragen stehen das Friedhof- und Bestattungsamt und die Abteilung Bau gerne zur Verfügung.

### Aufbahrungen extern nötig und Trauerfeiern in Zelt- Provisorium möglich

Während der Bauzeit sind weder Aufbahrungen noch Abdankungen im Gebäude möglich. Für Aufbahrungen ist auf die Angebote von umliegenden Stellen auszuweichen. Auf dem Friedhof können die Trauerfeiern während der Bauzeit nur am Grab oder in einem Zeltprovisorium stattfinden.

### Erneuerung

Die gesamte Gebäudehülle wird wärmetechnisch saniert. Die Fassaden werden mit einer verputzten Aussenwärme-Dämmung versehen. Das Flachdach des westlichen Gebäudeteils wird neu mit Polymerbitumen abgedichtet und es wird eine zusätzliche Wärmedämmung angebracht. Das Pultdach über der Abdankungshalle wird mit einem Blechdach aus Chrom-Nickel-Stahlblech neu eingedeckt. Auch dort ist eine zusätzliche Wärmedämmung vorgesehen. Aussentüren und Fenster werden ausgewechselt. Die farbigen Glasfenster in der Abdankungshalle bleiben unverändert. Das Gebäude ist zu einem grossen Teil unterkellert. Die Decke über dem Untergeschoss wird neu gedämmt. Die elektrische Widerstandsheizung wird durch eine Grundwasser-Wärmepumpenheizung ersetzt. Die Elektroanlagen müssen grösstenteils ausgetauscht werden. Im westlichen Gebäudeteil wird eine neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung eingebaut. Die Akustik in der Abdankungshalle wird durch entsprechende Massnahmen verbessert. Die Bestimmungen der aktuellen Energiegesetzgebung werden mit den erwähnten Massnahmen erfüllt.

## Umbau

Die Umbauten finden innerhalb der bestehenden Gebäudehülle statt. Der westliche Gebäudeteil wird für die zukünftigen Bedürfnisse und Anforderungen umgebaut. Die bestehenden Toilettenanlagen liegen im Untergeschoss und sind nur über eine steile Treppe erreichbar. Neu werden diese im Erdgeschoss untergebracht und sind dadurch für die Friedhofbesuchenden auch von aussen zugänglich. Anstelle der bisherigen drei Aufbahrungsräume werden neu zwei Aufbahrungsräume mit Katafalken (Sargkühlzellen) ausgerüstet. Zudem werden im Erdgeschoss neue Bereiche für Aufenthalt und Rückzugsmöglichkeiten geschaffen. Ebenso werden kleine zweckmässige Diensträume für Pfarrpersonen und Sigrist/-in erstellt. Die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes werden mit dem Umbau erfüllt, alle öffentlichen Bereiche werden hindernisfrei zugänglich.



Die Aufbahrungs- und Abdankungsräume werden saniert.

## Anonyme Gläsergeschenke zu Weihnachten

Mit einem handschriftlichen Brief und einem Glas mit einer Kerze auf jedem Grab haben anonyme Schenkende zu Weihnachten Freude bereitet. Die Botschaft lautete: «An Alle! Aus einer grosszügigen Spende können wir ein Weihnachtswunder an die Verstorbenen richten. Die Gläser dürfen alle behalten. Es wäre schön, wenn nächstes Jahr wieder jedes Glas mit Kerzenschein erleuchtet wird. Es wäre schade, die Gläser einfach zu entsorgen, da sie teuer sind. Hebt sie doch auf und lasst uns dies nächstes Jahr wiederholen. Frohe Weihnachten»

Herzlichen Dank für dieses grosszügige Geschenk. Die Lichter beglückten alle Friedhofbesuchenden und brachten eine wunderbare Stimmung.

## Kontakt

Friedhof- und Bestattungsamt  
Hauptstrasse 28  
T 032 666 41 41  
abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch  
www.utzenstorf.ch/abdankungshalle



## Informationen

Text: Tobias Schmid

### AHV-Zweigstelle – Erhöhung Stellenpensum

Eine im Herbst 2021 durchgeführte Arbeitsplatzbewertung der AHV-Zweigstelle hat ergeben, dass das bisherige Stellenpensum von 50 % um 10 % auf neu 60 % erhöht werden sollte. Die letzte diesbezügliche Bewertung und Beurteilung fand im Jahr 2007 statt. Der Gemeinderat hat eine Erhöhung des Stellenpensums um 10 % per 1. Januar 2022 beschlossen.

### Geringfügige Änderung ZPP 7 – Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat aufgrund eines Planfehlers eine geringfügige Änderung der ZPP 7 «Landshut» nach Artikel 122 Absatz 1 - 3 der Bauverordnung am 29. November 2021 beschlossen.

### Baumallee, Zufahrt und Parkplätze beim Schützenhaus – Erneuerung

Für die Wiederherstellung der Baumallee (Neupflanzung von Lindenbäumen) und die Erneuerung der Zufahrt mit den Parkplätzen beim Schützenhaus (Rain 3) wird ein Verpflichtungskredit von 77 000 Franken bewilligt und freigegeben.

### Verordnung über die Berechtigungsregelung GERES 2017 – Aufhebung

Die kommunale Verordnung über die Berechtigungsregelung GERES 2017 wird ersatzlos aufgehoben. Mittlerweile sind neue kantonalgesetzliche Grundlagen für das Führen der Einwohnerregister der Gemeinden und der Gemeinderegistersysteme-Plattform (GERES) geschaffen worden, weshalb auf eine kommunale Verordnung verzichtet werden kann.

### Revitalisierung Dorfbach – Bewilligung Verpflichtungskredit

Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums hat der Gemeinderat für die Revitalisierung des Dorfbachs im Bereich nördlich der Jurastrasse (entlang der Bahnlinie) einen Verpflichtungskredit von brutto 264 500 Franken bewilligt und freigegeben. Der gesamte Streckenabschnitt beträgt circa 225 Meter und soll wieder in einen natürlichen Zustand zurückversetzt werden. Aktuell ist die Böschung mit unterschiedlichen Materialien in einem sogenannten U-Profil (kanalisiert) verbaut. Die Verbauung ist teilweise defekt und hinterspült. Mit dem vorliegenden Projekt wird die künstliche Verbauung entfernt und das Bachgerinne aufgewertet. Durch die Strukturierungsmassnahmen werden unterschiedliche Gewässerbreiten und -tiefen und damit unterschiedliche Fließgeschwindigkeiten geschaffen. Die Uferböschung wird mit einheimischen Heckenpflanzen bestockt und aufgewertet. Nach Abzug der Kantonsbeiträge verbleiben der Gemeinde voraussichtlich Kosten von netto 90 000 Franken. Mit dem Baubeginn ist voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2022 zu rechnen.

### **Protokoll Gemeindeversammlung vom 24. November 2021 – Genehmigung**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2021 lag vom 9. Dezember 2021 bis 10. Januar 2022 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Es sind keine Einsprachen eingetroffen. Das Protokoll wurde somit genehmigt.

### **Sperrung Vitaparcours für vier Wochen wegen Sicherheitsholzerei**

Aufgrund einer erhöhten Gefährdung durch Fallholz muss im Bereich des Vitaparcours eine grössere Sicherheitsholzerei durchgeführt werden. Die gesamten Kosten für diese Sicherheitsholzerei belaufen sich auf 30 000 Franken. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Nachkredit beschlossen und freigegeben. Der Vitaparcours bleibt zwischen dem 7. Februar bis und mit 4. März 2022 für insgesamt vier Wochen gesperrt. Witterungsbedingte Verschiebungen bleiben vorbehalten. Der Arbeitsablauf sieht wie folgt aus: Ab dem 7. Februar werden die Posttafeln und die Geräte demontiert, die Holzarbeiten finden danach zwischen dem 12. bis 19. Februar 2022 statt. Anschliessend erfolgen Holzrückearbeiten und die Wiederherstellung des Vitaparcours. Der Emmedammweg, welcher teilweise auch als Schulweg nach Bätterkinden benutzt wird, muss umgeleitet werden, ebenso der Wanderweg und die Veloroute. Die Bevölkerung wird gebeten, die entsprechende Signalisation vor Ort zu beachten.



### **Planungs- und Umweltkommission**

Text: Planungs- und Umweltkommission

Bilder: JardinSuisse respektive Kanton Zürich, Sektion Biosicherheit

#### **Was sind invasive Neophyten?**



Der Japanknöterich als Jungpflanze.

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, welche nach 1500 durch menschliche Aktivitäten absichtlich oder unabsichtlich in die Schweiz eingeführt wurden und wildlebend etabliert sind. Wörtlich übersetzt bedeutet Neo-

phyten «neue Pflanzen». In der Schweiz haben sich mehrere hundert Arten angesiedelt. Die Mehrheit dieser gebietsfremden Pflanzen ist gut in unsere Umwelt integriert und hat die heimische Flora bereichert (z. B. die Rosskastanie).

Einige wenige der neuen Pflanzen können sich jedoch invasiv verhalten, sie breiten sich stark aus und verdrängen die einheimische Flora. Beispiele für invasive Neophyten sind der Japan-Knöterich, die Kanadische Goldrute, der Sommerflieder und der Kirschlorbeer.



Der Japanknöterich.

#### **Wie erkennt man invasive Neophyten?**

Viele invasive Neophyten wurden ursprünglich als Zierpflanzen eingeführt und in Gärten angepflanzt. Weil sie sich effizient versamen, ist es wichtig, sie zu bekämpfen, damit sie sich nicht weiterverbreiten. Dazu muss man aber zuerst wissen, welche Neophyten invasiv sind. Am einfachsten und schnellsten erkennt man sie mit dem Neophyten-Checker:

1. Pflanze mit dem Smartphone fotografieren und das Bild hochladen.
2. Der Neophyten-Checker durchsucht seine Datenbank und identifiziert die Pflanze.
3. Falls die Pflanze ein invasiver Neophyt ist, erhält man Tipps, wie sie wirksam bekämpft wird.



Die Kanadische Goldrute in der Blüte.

Auf der Webseite vom nationalen Daten- und Informationszentrum der Schweizer Flora, info flora, finden Sie ausserdem eine Schwarze Liste mit Bildern und Informationen zu den häufigsten Neophytenarten.



Der Sommerflieder im Garten.

#### Wie bekämpft man invasive Neophyten?

Zur erfolgreichen Bekämpfung der invasiven Neophyten ist das richtige Timing entscheidend, man darf nicht zu früh sein, sonst treiben die Pflanzen wieder aus – ist man aber zu spät, können die Samenstände an den abgeschnittenen Pflanzen zur Nachreife gelangen. Am zielführendsten ist es, die Pflanzen zu Beginn der Blüte auszureissen und im Abfall zu entsorgen, damit sich die Samen nicht verbreiten können.



Der Kirschlorbeer im Wald.

Am effizientesten entfernt man invasive Neophyten aus dem Garten, indem man sie komplett ausgräbt – mit sämtlichen Sprossen und Wurzeln unter der Erde. Knöteriche sollte man weiträumig ausgraben, zwei bis drei Meter rund um die Pflanze und fünf bis sechs Meter tief. Es empfiehlt sich dafür einen Fachmann (Gartenbauer oder Landschaftsgärtner) zu engagieren. Sprossen und Wurzeln sollte man in der Kehrichtverbrennung oder in einer Kompostier- bzw. Vergärungsanlage entsorgen lassen.

Wenn Sie etwas zur Bekämpfung der invasiven Neophyten beitragen wollen, ersetzen Sie invasive Neophyten in Ihrem Garten durch heimische Pflanzen. Auf der Webseite von info flora oder bei einem Fachgeschäft finden Sie passende Alternativen.

#### Kontakt

[www.houzy.ch/neophyten-checker](http://www.houzy.ch/neophyten-checker)

[www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch)



#### Gespräche mit dem Gemeinderat

Text: Sandra Blaser

Anliegen, Wünsche, Ideen und Kritik können direkt in einem verbindlichen Gespräch mit Gemeinderatsmitgliedern angebracht werden.

Melden Sie sich ungeniert beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung, nennen Sie den bevorzugten Gesprächspartner oder die bevorzugte Gesprächspartnerin und schlagen Sie mögliche Termine vor, damit wir die Sitzung organisieren können.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören!

Ressort	Verantwortung	Stellvertretung
Gemeindeführung	Beat Singer	Annekäthi Schwab
Finanzen	René Fischer	Adrian Rothenbühler
Sicherheit	Astrid Strahm	Annekäthi Schwab
Soziales	Annekäthi Schwab	Christine Christen
Planung/Umwelt	Adrian Rothenbühler	Marc Streit
Bau/Verkehr	Marc Streit	René Fischer
Bildung/Kultur/Sport	Christine Christen	Astrid Strahm

#### Kontakt

Gemeinde Utzenstorf

T 032 666 41 41

[info@utzenstorf.ch](mailto:info@utzenstorf.ch)



## Kommission für Soziales

Text und Bilder: Kommission für Soziales

### Mini Kultur – dini Kultur – üses Fescht

Nach einjährigem Unterbruch konnte der Anlass unter gewissen Bedingungen wieder durchgeführt werden. Wegen der Zertifikatspflicht oder aus Vorsicht nahmen diesmal weniger Anbietende teil, so dass das kulinarische Angebot bald einmal ausgeschöpft war.



Auftakt mit der Djembé-Gruppe unter der Leitung von Nathalie Müller.

Dank dem Effort eines Anbieterpaares, das für Nachschub sorgte, und dem unermüdlichen Einsatz der Waffelbäckerinnen der Schule, konnten schliesslich bis gegen Schluss alle noch hungrigen Mäuler gestopft werden.

Der Auftakt fing mit einem wahren Paukenschlag an, denn die Djembé-Gruppe unter der Leitung von Nathalie Müller eröffnete den Anlass fulminant.

Auch in diesem Jahr wurden die Neuzuzüger/-innen im Eingangsbereich von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten willkommen geheissen und über Wissenswertes unserer Gemeinde aufgeklärt.



Typisches aus der Ukraine gab es zu bestaunen.

Nebst Leckereien aus aller Welt konnten auch Alltags- und Kunstgegenstände sowie Kostüme bestaunt und Informationen zu verschiedenen Kulturen eingeholt werden.



Mit viel Liebe und Engagement zubereitete Köstlichkeiten.

Da viele Gruppen und Vereine wegen Corona nicht oder kaum proben und trainieren konnten, war es äusserst schwierig, Darbietungen zu organisieren. Deshalb waren wir sehr froh, dass uns Claudia Lobsiger und ihre Jazzercise Juniors peppige Tanzeinlagen zu rhythmischen Klängen mit sichtlicher Freude vorführten.

Wir danken allen Anbietenden herzlich für ihre mit viel Liebe und Engagement zubereiteten Leckereien und dem vielfältigen Einblick in ihre reichhaltigen Kulturen.



Mit viel Liebe und Engagement zubereitete Köstlichkeiten.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Gäste, die trotz der schwierigen Umstände und Unsicherheiten den Anlass besucht und bereichert haben. Wir sind sicher, dass für einen Moment lang das alles beherrschende Thema in den Hintergrund gerückt ist und wir alle das gemütliche Zusammensein und die angebotenen Köstlichkeiten genossen haben.

In diesem Sinne freuen wir uns auf unser nächstes Fest am 18. November 2022. Interessierte, die ihre Kultur in irgendeiner Form präsentieren wollen, können sich bereits jetzt beim Sekretariat der Kommission für Soziales anmelden.

#### **Kontakt**

Kommission für Soziales  
Sekretariat  
T 032 666 41 41  
abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch



## **Ferienspass 2022**

Text: Kommission für Soziales

### **Vielseitiges Angebot für die Kinder der Unteren Emme**

In den Sommerferien werden die Kinder aus Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Ziebach wiederum zu Spass und aufregenden Erlebnissen eingeladen. Zum Beispiel Besichtigungen, Ausflüge, Velotouren, Bastel- oder Spielanlässe, Sport jeglicher Art und vieles mehr. Wir blicken der Entwicklung der Corona-Pandemie optimistisch entgegen und freuen uns, wenn wir uns dem Ferienspass im Sommer zwar mit Vorsicht aber ohne Einschränkungen widmen können.

Dank vielen Freiwilligen konnten wir in den vergangenen Jahren tolle Ferienspass-Angebote zur Verfügung stellen. Haben Sie neue Ideen und möchten einen Kurs offerieren? Dann melden Sie sich!

#### **Organisation und Teilnahmeberechtigung**

Die Organisation des Ferienspasses erfolgt durch die Kommission für Soziales Utzenstorf in enger Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Bätterkinden. Das Angebot steht für Kinder der Unteren Emme ab dem zweiten Kindergartenjahr offen, bevor sie nach den Sommerferien eingeschult werden. Massgebend ist jeweils die Klasseneinteilung zum Zeitpunkt der Anmeldung. Kinder, welche die Klassenanforderung nicht erfüllen, werden für die Kurse nicht zugelassen. Das tatsächliche Alter wird nicht berücksichtigt.

Melden sich für einen Anlass zu wenige Kinder an, wird dieser nicht durchgeführt. Liegen für einen Anlass zu viele Anmeldungen vor, bestimmen die Organisierenden die zur Teilnahme berechtigten Kinder. Findet ein Angebot nicht statt oder wird einem Kind die Teilnahme verwehrt, ist die Rückerstattung des Unkostenbeitrages möglich.

Die Eltern werden über Kursänderungen jeweils per E-Mail informiert. Gibt es keine Änderungen, erfolgt auch keine Mitteilung. Das heisst, es gibt keine Anmeldebestätigung.

### **Finanzierung – Herzlichen Dank für die Grosszügigkeit der Anbietenden**

Weil viele Anbietende auf eine Entschädigung verzichten oder lediglich Materialkosten verrechnen, bleibt es möglich, die Kurskosten tief zu halten. Denn der Ferienspass ist selbsttragend. Die Kinder bezahlen pro Kursangebot fünf Franken. Mit diesem Beitrag werden alle Aufwendungen von Veranstaltenden übernommen. Herzlichen Dank für diese Grosszügigkeit!

### **Anbietende gesucht**

Betriebe, Vereine und Privatpersonen, die für den Ferienspass 2022 oder auch später tolle Anlässe anbieten möchten, bitten wir, sich bis Mitte März bei der Kommission für Soziales zu melden.

#### **Bedingungen:**

- Das Angebot muss während der Sommerferienzeit (9. Juli bis 13. August 2022) stattfinden – wenn möglich an einem Werktag. Beliebt sind Angebote, die über einen halben (drei bis vier Stunden) oder gar einen ganzen Tag dauern. Abendzeiten sind auch möglich.
- Ausser Material- oder Transportkosten werden keine weiteren Vergütungen ausbezahlt.
- Die Materialkosten sollten möglichst mit fünf Franken pro Person und Anlass abgedeckt sein. Ausnahmen sind möglich.
- Die Anbietenden stellen ihre Kosten in Rechnung, es folgt keine automatische Auszahlung.

Wir freuen uns auf viele kreative Einfälle.

### **Planung trotz Corona-Pandemie**

Wir blicken dem Verlauf der Corona-Pandemie optimistisch entgegen und bemühen uns, für die Kinder ein spannendes Programm trotz weiterhin unsicherer Lage auf die Beine zu stellen. Dafür sind wir auf die Flexibilität der Anbietenden und der Teilnehmenden angewiesen. Die glücklichen Kindergesichter werden es danken.

#### **Kontakt**

Kommission für Soziales  
Sandra Blaser  
T 032 666 41 41  
ressort.soziales@utzenstorf.ch



## Beschlüsse der 7. Abgeordnetenversammlung vom 9. November 2021

Text: Tobias Schmid

### Abgeordnetenversammlung vom 9. November 2021

Stimmkraft der Verbandsgemeinden	9 Stimmen
Vertretene Stimmkraft	9 Stimmen

#### 1. Protokoll der 6. Abgeordnetenversammlung vom 11. Mai 2021 – Genehmigung

Auf Antrag des Verbandsrats wird das Protokoll der 6. Abgeordnetenversammlung vom 11. Mai 2021 genehmigt.

#### 2. Verpflichtungskredit von 143 300 Franken für Erneuerung und Erweiterung der Netzwerk-Infrastruktur der ICT-Umgebung – Bewilligung

Auf Antrag des Verbandsrats wird der ICT-Kredit von 143 300 Franken bewilligt. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum nach Artikel 16 d) des Organisationsreglements 2017.

#### 3. Budget 2022 – Genehmigung

Das Budget 2022 wird genehmigt. Die Beiträge der Verbandsgemeinden belaufen sich auf CHF 11 209 500.00 (Bätterkinden CHF 4 019 333.90, Utzenstorf CHF 5 517 557.45, Wiler b.U. CHF 1 359 057.90, Zielebach CHF 313 550.75).

#### 4. Organisationsreglement 2021 Gemeindeverband Schule untere Emme – Beschluss

Das überarbeitete Organisationsreglement 2021 wird beschlossen.

#### Verschiedenes

Die nächste Abgeordnetenversammlung findet am Dienstag, 10. Mai 2022, statt.



## Ferienplan

Text: Schule untere Emme

### Schulferien für den Kindergarten und die Volksschulen im Kanton Bern

Die jährliche Schulzeit beträgt 39 Schulwochen pro Jahr (Artikel 8 Absatz 2 Volksschulgesetz) für alle Klassen. Im Jahr, das einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Sommerferien 6 Wochen (Wochen 27 bis 32). Es gilt der immerwährende Ferienkalender nach der Kalenderwochenzählung (DIN-Norm).

Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Am letzten Schultag vor den Ferien wird nach Stundenplan unterrichtet (Ausnahme: vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag). Der Tag nach Auffahrt ist schulfrei.

#### Schuljahr 2021/22

Frühlingsferien	09. April 2022	–	24. April 2022
Auffahrt	26. Mai 2022	–	29. Mai 2022
Sommerferien	09. Juli 2022	–	14. August 2022

#### Schuljahr 2022/23

Herbstferien	24. September 2022	–	16. Oktober 2022
Winterferien	24. Dezember 2022	–	08. Januar 2023
Sportwoche	11. Februar 2023	–	19. Februar 2023
Frühlingsferien	07. April 2023	–	23. April 2023
Auffahrt	18. Mai 2023	–	21. Mai 2023
Sommerferien	08. Juli 2023	–	13. August 2023



## Personelles

Text: Tobias Schmid und Mario Rufer

### Herzlich Willkommen, Mario Rufer!

Mario Rufer hat am 3. Januar 2022 als Sachbearbeiter der Abteilung Bevölkerung seine Stelle angetreten und damit die Aufgaben von Livia Strahm übernommen. Er stellt sich selber vor: «Gerne stelle ich mich in ein paar Zeilen selber vor: Mein Name ist Mario Rufer, ich wohne in Busswil bei Büren und habe meine Ausbildung zum Kaufmann EFZ in der Gemeindeverwaltung Dotzigen im Jahr 2020 abgeschlossen. Nach meiner Ausbildung habe ich für einen befristeten Zeitraum die Stellvertretung der Finanzverwalterin in Dotzigen übernommen und mir im Anschluss eine kurze berufliche Auszeit gegönnt, um mich anderen Projekten zu widmen. Wenn ich nicht gerade hinter dem Schalter der Gemeindeverwaltung stehe, verbringe ich einen grossen Teil meiner Freizeit bei meinen Zwerg-Seidenhühnern aus eigener Zucht oder arbeite an kreativen Projekten in meiner Werkstatt oder meinem Atelier. Ich freue mich, Sie bald am Schalter der Gemeindeverwaltung begrüssen zu dürfen.»

### Weitere Veränderungen

Janine Compton, ehemalige Leiterin der AHV-Zweigstelle und Sachbearbeiterin Abteilung Bevölkerung, und Livia Strahm, ehemalige Sachbearbeiterin Abteilung Bevölkerung, haben sich neuen beruflichen Herausforderungen gestellt und die Gemeindeverwaltung per 30. November respektive 31. Dezember 2021 verlassen. Die Nachfolgerin von Janine Compton, Jeannine Kohler, hat am 3. Januar 2022 ihre Stelle angetreten und während der Probezeit festgestellt, dass das Tätigkeitsgebiet nicht ihren Erwartungen entspricht. Sie hat die Verwaltung per 30. Januar 2022 verlassen. Bis die Stelle wieder ordentlich besetzt wird, steht Maria Zurbrügg, Leiterin AHV-Zweigstelle ad interim, jeweils mittwochs zur Verfügung.



## Vorverkauf Saison-Abonnemente Schwimmbad Koppigen

Text: Gemeindeverwaltung Koppigen

Der Vorverkauf findet vom 2. bis 6. Mai 2022 bei den Gemeindeverwaltungen Bätterkinden, Höchstetten, Koppigen, Utzenstorf und Wynigen zu den Bürozeiten statt. Vom 4. bis 6. Mai 2022, jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr, ist das Saison-Abonnement auch an der Badkasse erhältlich. Bitte bringen Sie ein aktuelles Passfoto mit.

Das Schwimmbad öffnet am Samstag, 7. Mai 2022.

### Preise

Saison-Abonnemente	Vorverkauf	Regulär
Erwachsene	CHF 65.00	CHF 70.00
Kinder	CHF 35.00	CHF 40.00
AHV/Lehrlinge	CHF 50.00	CHF 55.00

### Badiverbund

Das Schwimmbad Koppigen ist Mitglied des Badi-Verbundes Oase der umliegenden Freibäder. Mit unserem Saisonabonnement geniessen Sie verbilligten Eintritt in den angeschlossenen Bädern.



### Anzeige

Zur Ergänzung unseres Schwimmbad-Teams suchen wir auf die Saison 2022 (Juni - August) hin:

## Wasseraufsichtspersonal

### Anforderungen:

- Lebensretter-Brevet, BLS-AED-Brevet (wenn möglich)
- Geschick im Umgang mit Menschen
- Bereitschaft unregelmässig zu arbeiten (auch samstags und sonntags)
- Zuverlässigkeit und Flexibilität

### Wir bieten:

- Sonnige Arbeitstage unter Menschen, die ihre Freizeit im Bad gestalten
- Anstellung im Stundenlohn

Bitte melden Sie sich bei unserem Betriebsleiter  
Roland Bögli - 079 800 63 42

Badi-Betriebsausschuss Koppigen





## Steuererklärung vollständig elektronisch einreichen – **auch Belege!**

**Wussten Sie**, dass Sie **Belege elektronisch einreichen** können und Sie nicht per Post einschicken müssen? Klicken Sie auf «**Beleg hinzufügen**» und wählen Sie zwischen:

### Per Smartphone



Wenn Sie Papierbelege haben und diese nicht scannen können, dann fotografieren Sie die **Belege mit Ihrem Smartphone** und laden Sie sie hoch.

### Per Computerablage



Haben Sie Ihre Belege als PDF auf Ihrer **Computerablage** abgespeichert? Dann wählen Sie die Dokumente aus und laden Sie diese hoch.

### Weitere Vorteile von BE-Login

- Steuererklärung vollständig elektronisch freigeben und einreichen
- eSteuerauszug hochladen
- Verschlüsselte Datenübertragung
- Steuererklärung für Dritte ausfüllen: z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kunden und Kundinnen
- Stand der Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen abfragen
- Einzahlungsscheine bestellen
- Einsprachen online einreichen

**Mit der «Demoversion» können Sie das Online-Ausfüllen sowie den Beleg-Upload unverbindlich ausprobieren!**

Informationen finden Sie unter [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch)

## Tiefbauamt des Kantons Bern

Text und Bilder: Tiefbauamt des Kantons Bern

### Leben im Einklang mit Gewässern

Anstösser/-innen an einen Fluss, Bach oder See leben in nächster Nähe von faszinierenden und ökologisch äusserst wertvollen Naturräumen. Dadurch kommt ihnen eine zentrale Rolle beim Schutz der Gewässer zu. Das Privileg an einem Fliessgewässer wohnen zu dürfen, bringt auch die Verantwortung mit sich, diesem Lebensraum Sorge zu tragen.

Mit der Änderung der Gewässerschutzgesetzgebung hat der Bund im Jahr 2011 auch die Vorschriften für die Nutzung von Gewässern und deren Uferbereich – diese bilden zusammen den Gewässerraum – verschärft. Der Gewässerraum soll die natürlichen Funktionen der Gewässer, den Schutz vor Hochwasser und die Gewässernutzung gewährleisten. Damit soll unter anderem sichergestellt werden, dass der Gewässerraum frei von Bauten und Anlagen bleibt und dieser in erster Linie dem Gewässer zur Verfügung steht. Im Gewässerraum sind Bauten und Anlagen, aber auch Kleinbauten wie Gartenhäuser und Kleintierställe, Zäune, Aufschüttungen, Scheiterbeigen, Siloballen-Lagerplätze in Gewässerräumen grundsätzlich nicht zulässig.



Leben am Fliessgewässer.

Bauvorhaben im Gewässerraum sind nur zulässig, die auf einen Standort am Gewässer angewiesen sind (z. B. Brücken, Anlegeplätze) und im öffentlichen Interesse liegen. Diese zulässigen Bauvorhaben erfordern eine Baubewilligung. Weiter dürfen im Gewässerraum weder Dünger noch Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden. Der Einsatz von Pumpen zur Wasserentnahme bedarf ebenfalls einer Bewilligung. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die verschiedenen Funktionen von Gewässern (z. B. als Lebensraum für Tiere und Pflanzen oder als Wasser- und Energielieferant) erhalten bleiben.

Mit Berücksichtigung dieser Vorschriften leisten Anstösser/-innen von Gewässern einen wichtigen Beitrag zum Fortbestand dieser Lebensräume und damit zur Förderung der Artenvielfalt und auch zum Hochwasserschutz.

Wo dies erforderlich ist, soll zudem mit einer Revitalisierung der natürliche Lebensraum der Gewässer wiederhergestellt werden. Dies ist Aufgabe der wasserbaupflichtigen Gemeinde. Verschiedene Gemeinden haben diese Aufgabe an einen Wasserbauverband oder eine Schwellenkorporation delegiert.

Das Tiefbauamt des Kantons Bern hat zur Nutzung des Gewässerraums das Merkblatt «Leben an Fliessgewässern und Seen – Information für Gewässeranstösserinnen und Gewässeranstösser» erarbeitet. In diesem Merkblatt werden zulässige Nutzungen und Gestaltungen des Gewässerraumes genauer erläutert.

### Kontakt

Tiefbauamt des Kantons Bern

T 031 633 35 11

[www.utzenstorf.ch/fliesssgewaesser](http://www.utzenstorf.ch/fliesssgewaesser)



## Trinkwasserqualität

Text: Emmental Trinkwasser

### Untersuchungsergebnisse des Kantonalen Laboratoriums im Jahr 2021

#### Wasserbezugsort Quelle Rüderswil

Anteil an Gesamtabgabe ins Netz in Prozent	98
Bakteriologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in französischen Graden	25.8–29.0
Nitratgehalt in Milligramm pro Liter	13.7–18.0

#### Wasserbezugsort Grundwasser Rüderswil

Anteil an Gesamtabgabe ins Netz in Prozent	1.3
Bakteriologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in französischen Graden	23.1–23.3
Nitratgehalt in Milligramm pro Liter	8.1–10.0

#### Wasserbezugsort Pumpwerk Fraubrunnen

Anteil an Gesamtabgabe ins Netz in Prozent	0.7
Bakteriologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in französischen Graden	29.1–31.0
Nitratgehalt in Milligramm pro Liter	15.0–17.0

#### Wasserbezugsort Versorgungsnetz

Anteil an Gesamtabgabe ins Netz in Prozent	100.0
Bakteriologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in französischen Graden	26.2–29.2
Nitratgehalt in Milligramm pro Liter	14.0–19.0

Gesamthärte Versorgungsnetz: 15–25 Gesamthärte in französischen Graden = mittelhart; über 25 Gesamthärte in französischen Graden = hart.

Höchstwert: Nitrat = 40 Milligramm pro Liter (Qualitätsziel: < 25 Milligramm pro Liter)

Das Wasser aus der Quelfassung und dem Grundwasser in Rüderswil wird vorbeugend mit einer Ultraviolett-Anlage (UV-Licht) behandelt.

Das Trinkwasser der Emmental Trinkwasser entsprach bis auf den Chlorothalonil-Metaboliten R471811 den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. In den Proben wurde der zulässige Höchstwert von 0.1 Mikrogramm pro Liter gemäss der Verordnung des EDI über Trinkwasser (TBDV) leicht überschritten. Gemäss den Gesundheitsbehörden besteht jedoch keine Gesundheitsgefährdung für die Bevölkerung durch die Chlorothalonil-Metaboliten. Informationen zu Chlorothalonil im Trinkwasser finden Sie auf der Webseite von Emmental Trinkwasser.

Das Trinkwasser der Emmental Trinkwasser ist von guter Qualität und kann ohne Einschränkung getrunken werden.

#### Kontakt

Emmental Trinkwasser  
T 034 420 21 11  
info@emmental-trinkwasser.ch  
www.emmental-trinkwasser.ch



#### Tageskarte Gemeinde

Text: Sandra Blaser

#### 44 Franken pro Tageskarte

Entdecken Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln die schönsten Regionen der Schweiz. Die «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht Ihnen für 44 Franken pro Tag freie Fahrt mit Zügen, Postautos, Schiffen und städtischen Verkehrsmitteln. Profitieren auch Sie!

Die sechs von der Gemeinde Utzenstorf zur Verfügung gestellten Tageskarten können am Zentralschalter bezogen werden.

Nutzen Sie auch das elektronische Reservationssystem, welches rund um die Uhr Reservationen und Käufe ermöglicht. Reservierte Tageskarten sind innerhalb von drei Arbeitstagen während den Schalteröffnungszeiten abzuholen. Utzenstorfer/-innen werden bei einem elektronischen Kauf die Tageskarten kostenlos nach Hause zugestellt.

Der Preis beträgt 44 Franken pro Tageskarte.

#### Vergünstigte Karten ohne Reservation

Eine nicht reservierte Tageskarte kann am Gültigkeitstag oder am Vortag für 25 Franken bezogen werden. Für Samstag, Sonntag und Montag können die nicht reservierten Tageskarten bereits am Freitag vergünstigt bezogen werden. Aber Achtung, der günstige Preis gilt nur ohne vorgängige Reservation – egal ob telefonisch oder via Internet.

#### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Mo	08.00 – 11.30	/	14.00 – 17.00
Di	08.00 – 11.30	/	14.00 – 18.00
Mi	08.00 – 11.30	/	geschlossen (Telefon bedient)
Do	08.00 – 11.30	/	14.00 – 17.00
Fr	08.00 – 11.30	/	geschlossen

und nach Vereinbarung

#### Spezialöffnungszeiten 2022

Do, 14. April	08.00 – 11.30	/	14.00 – 16.00 (Vorfeiertag)
Fr, 15. April	geschlossen (Karfreitag)		
Mo, 18. April	geschlossen (Ostermontag)		
Fr, 20. Mai	geschlossen (Personalausflug)		
Mi, 25. Mai	08.00 – 11.30	/	geschlossen (Telefon bis 16.00 bedient; Vorfeiertag)
Do, 26. Mai	geschlossen (Auffahrt)		
Fr, 27. Mai	geschlossen (Brückentag)		
Mo, 06. Juni	geschlossen (Pfingstmontag)		

#### Kontakt

Gemeinde Utzenstorf  
T 032 666 41 41  
tageskarten@utzenstorf.ch  
www.utzenstorf.ch/ga



## Verkauf von Brennholz

### Verkaufspreise pro Ster Brennholz (1 m lang)

Buche grün	CHF	95.00
Laubholz grün	CHF	90.00
Fichte/Tanne grün	CHF	80.00

### Zuschlag pro Ster

trocken (2–3 Jahre gelagert)	CHF	30.00
geschnitten (25 cm lang)	CHF	50.00
geschnitten (33 cm lang; Normalmass)	CHF	40.00
geschnitten (50 cm lang)	CHF	30.00

### Transportkosten für Ortsansässige

Grundpauschale	CHF	30.00
pro Ster zusätzlich	CHF	10.00

### Transportkosten für Auswärtige

Tarif + Zeit	CHF	60.00/Std.
pro Ster zusätzlich	CHF	10.00

Die Bestellung von Brennholz können Sie elektronisch oder schriftlich vornehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Dienstleistung demnächst eingestellt wird. Informationen dazu erhalten Sie bei der Abteilung Bau.

### Kontakt

Gemeinde Utzenstorf  
Abteilung Bau  
T 032 666 41 42  
abteilung.bau@utzenstorf.ch  
www.utzenstorf.ch/brennholz



## Brennholzbestellung

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Holzart  Buche  
 Laubholz  
 Fichte/Tanne

Anzahl Ster \_\_\_\_\_

Holz  grün  
 trocken (2–3 Jahre gelagert)

Geschnitten  25 cm lang  
 33 cm lang (Normalmass)  
 50 cm lang  
 nicht geschnitten

Mit Transport  Ja  Nein

Termin  innerhalb von einem Monat  
 nach Vereinbarung



# Fünf Fragen an ... Janine Kläy

Text und Bild: Sandra Blaser



Vermittlerin von Tagesfamilien in der Region: Janine Kläy.

Janine Kläy vermittelt seit dem 1. Januar 2022 neu engagierte Tagesfamilien in der Region Utzenstorf, Wiler b. U., Bätterkinden, Krälligen und Zielebach unter der Tagesfamilienorganisation Untere Emme – Mittelland.

## **Was sind die Vor- und Nachteile einer Tagesfamilienbetreuung?**

Eine Bezugsperson, welche den Kindern die wertvolle Sicherheit und Stabilität bieten kann, ist immer etwas vom Schönsten. Wenn sie jedoch ausfällt, können wir sie nicht von heute auf morgen ersetzen. Das braucht Zeit. Aber dies kommt zum Glück auch nur ganz selten vor. Die Qualität einer solch liebevollen familiären Betreuungsform besteht aber ganz klar mit genau dieser nicht wechselnden Bezugsperson in einem herzlichen, warmen, kinderfreundlichen und beständigen Umfeld. Auch die flexible Gestaltung der Betreuungszeiten kann gerade Eltern mit keinem 8.00 bis 17.00 Uhr Job sehr entgegenkommen.

## **Wie läuft eine Vermittlung ab?**

Wenn sich die anvertrauenden Eltern vorab telefonisch melden, können wir die individuelle Familiensituation besprechen. Nach der schriftlichen Anmeldung vereinbare ich ein Erstgespräch bei der Familie zu Hause. Dabei erfasse ich die Familiensituation, kommuniziere die Informationen rund um die TFO/die vertraglichen Bedingungen und kläre Wünsche und offene Fragen. Dann prüfe ich, wo ein geeigneter Betreuungsplatz angeboten werden kann. Es folgt ein Kennenlernen mit den Eltern und mir zuhause bei der Tagesfamilie. Sind alle Parteien mit einem verbindlichen Vertragsverhältnis einverstanden, werden die Verträge von mir erstellt.

## **Können Betreuungsgutscheine angewandt werden?**

Ja klar, es ist sogar ab dem Kindergarten bis hoch ins Schulalter möglich, Betreuungsgutscheine von der Rechnung der anvertrauenden Eltern abzuziehen. Dies bedeutet gerade auch für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, die in einer Tageschule oder Kita überfordert sind, den grossen Vorteil eines familiären, ruhigeren und subventionierten Rahmens.

## **Wie können Sie eine gute Betreuungsqualität in den Tagesfamilien garantieren?**

Wir prüfen bei der Bewerbung die Qualitäten und Schwächen der Familien bis ins Detail, holen Referenzen ein und prüfen alle Strafregisterauszüge. Ebenso ist uns eine obligatorische Aus- und Weiterbildung sehr wichtig. Wir begleiten sie durchs Jahr durch und die Aufsichtsbesuche und Berichte ans KESB sind auch in unserer Verantwortung.

## **Was liegt Ihnen an Ihrer Arbeit besonders am Herzen?**

Mir geht das Herz auf, wenn ich Familien in schwierigen familiären Situationen unterstützen kann mit einer passenden Vermittlung zu einer Tagesfamilie. Auch die hohen Qualitätsanforderungen, die gute Begleitung und Unterstützung von Tagesfamilien ist mir sehr wichtig.

## **Zur Person**

Janine Kläy, 45, ist in Ostermundigen geboren und aufgewachsen. Seit zehn Jahren lebt sie mit ihrem Mann und den 11- und 13-jährigen Töchtern in Busswil bei Lyss. Sie vermittelt seit fast zehn Jahren Tagesfamilienplätze in Ittigen und neu in der Region Utzenstorf/Bätterkinden. In ihrer Freizeit näht sie gerne, geniesst die Natur oder die Gesellschaft von Freunden.

## Neuerungen im Rotkreuz-Fahrdienst ab 1. Januar 2022

Text: Schweizerisches Rotes Kreuz

### Medienmitteilung vom 3. Januar 2022

Beim Rotkreuz-Fahrdienst der Region Emmental einer wichtigen Entlastungsdienstleistung für ältere und in der Mobilität eingeschränkte Menschen, sind ab dem 1. Januar 2022 verschiedene Neuerungen geplant. Dazu zählen unter anderem die Vereinheitlichung der Tarife im gesamten Kanton Bern, die Rechnungsstellung sowie die Einführung einer mobilen App für die Fahrer/-innen. Auf diese Weise wird der administrative Aufwand reduziert und die Transparenz bei den Tarifen gewährleistet.

Der Rotkreuz-Fahrdienst des SRK Kanton Bern ist ein viel genutztes und wichtiges Entlastungsangebot für ältere und mobil eingeschränkte Personen. In den vergangenen Jahren, insbesondere im Zuge der Coronapandemie, ist die Nachfrage nach dieser Dienstleistung stetig gestiegen. Parallel dazu haben sich der administrative Aufwand und die damit verbundenen Kosten erhöht. Um die Prozesse innerhalb des Rotkreuz-Fahrdienstes zu optimieren, werden ab Januar 2022 verschiedene Neuerungen vorgenommen.

Anzeige



## Rotkreuz-Fahrdienst

**Nur noch eine Telefonnummer für die Region Emmental**  
034 422 00 35

**Erweiterte Öffnungszeiten**  
Montag–Freitag 8.00–11.30, 13.30–16.00 Uhr

**Eine E-Mail-Adresse für Ihre Anliegen**  
fahrdienst-emmental@srk-bern.ch

Weitere Infos: [srk-bern.ch/fahrdienst](http://srk-bern.ch/fahrdienst)



**Croix-Rouge suisse**  
**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Canton de Berne Kanton Bern



### Einheitliche Tarife und Sozialrabatt

Mit der einheitlichen Tarifstruktur in allen Regionen des Kantons Bern werden Arbeitsabläufe sowie die überregionale Zusammenarbeit vereinfacht. Die Fahrgäste erhalten einen Flyer mit allen geplanten Neuerungen. Zudem werden die festgelegten Tarife auf der SRK-Website publiziert. Menschen mit einem geringen Einkommen, beziehungsweise Bezügen/-innen von Ergänzungsleistungen oder Sozialhilfe, welche sich aufgrund einer angespannten finanziellen Situation den Tarif nicht leisten können, erhalten vom SRK Kanton Bern auf Antrag einen Sozialrabatt.

### Rechnungsstellung der Fahrten

Ab 1. Januar 2022 entfällt in allen Regionen die Barzahlung am Ende einer Fahrt. Neu erhalten die Fahrgäste am Monatsende eine Sammelrechnung. So können alle offenen Kosten in einem Zug gezahlt werden.

### Einführung von mobiler Fahrdienst-App

Um die Kommunikation zwischen den freiwilligen Fahrer/-innen und den Einsatzleitenden beim Rotkreuz-Fahrdienst zu erleichtern, wird eine mobile App eingeführt. Die Applikation ist leicht zu bedienen und wird den administrativen Aufwand sowohl für die Rotkreuz-Fahrer/-innen als auch für die Einsatzleitenden reduzieren. Auf diese Weise können sich die Fahrer/-innen in Zukunft noch besser um ihre Fahrgäste kümmern.

Die Fahrgäste können ihre gewünschten Fahrten nach wie vor über die Einsatzzentrale ihrer Region buchen – telefonisch oder per E-Mail.

Weitere Informationen zu den Neuerungen beim Rotkreuz-Fahrdienst erhalten Sie bei der Regionalstelle Emmental des SRK Kanton Bern.

### Kontakt

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Ursina Fels  
Regionalleiterin  
T 034 420 07 70  
[ursina.fels@srk-bern.ch](mailto:ursina.fels@srk-bern.ch)

Katharina Grossmann  
Verantwortliche Rotkreuz-Fahrdienst Emmental  
[katharina.grossmann@srk-bern.ch](mailto:katharina.grossmann@srk-bern.ch)



## Pro Senectute Kanton Bern

Text: Pro Senectute Kanton Bern

### Steuererklärungsdienst

Kompetent und diskret: Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, kommen wir auch zu Ihnen nach Hause und erledigen das Ausfüllen vor Ort. Folgende Unterlagen sind für das Ausfüllen der Steuererklärung erforderlich:

#### Unterlagen der Steuerverwaltung

- Kopie der Steuererklärung 2020
- Definitive Veranlagung 2020 (Schlussabrechnung)
- Steuerformulare 2021 und Begleitbrief mit online-Zugangsdaten

#### Belege über Einnahmen und Vermögen per 31.12.2021

- Rentenbescheinigungen 2021 über AHV-, IV- und SUVA-Renten, Pensionskasse- und 3. Säulen-Renten sowie aller übrigen in- und ausländischen Renten
- Belege über bezogene Ergänzungsleistungen 2021
- Lohnausweise 2021 aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit und/oder Verzeichnis der Einkünfte aus selbstständiger Erwerbstätigkeit, Beleg über die Gewinnungskosten wie ÖV-Abos usw.
- Abrechnungen über Taggelder von Krankenkassen und Unfallversicherungen 2021, die Ihnen direkt ausbezahlt wurden (Bescheinigungen)
- Bescheinigungen über die Ausrichtung von Taggeldern aus Arbeitslosenversicherung 2021
- Steuerbescheinigungen per 31.12.2021, sämtliche Konten bei Bank-, Post- und übrigen Finanzinstitutionen
- Wertschriftendepots Wertschriften Steuerverzeichnis per 31.12.2021 oder Wertschriftenverzeichnis inkl. Nachweise über ausbezahlte Dividenden
- Angaben zu Erbschaften, unverteilter Erbschaften, Miteigentum und Schenkungen
- Originalbelege über Lotterie- und Totogewinne 2021
- Weitere Vermögenswerte im In- und Ausland wie Liegenschaften, Fahrzeuge, Sammlungen usw.

#### Belege über Ausgaben

- Belege der selbstgetragenen Krankheitskosten im Jahr 2021: Zusammenzug der Krankheitskosten (wird von der Krankenkasse zugestellt, sonst bitte verlangen); Belege wie Zahnarzt, Optiker, Apotheke, Spitex, Hilfsmittel, Brillen, Schuheinlagen, Hörgeräte und -batterien, Fahrdienste sowie weitere krankheitsbedingte Mehrkosten
- Belege der bezahlten Krankenkassen-, Renten-, Lebens- und Unfallversicherungsprämien für das Jahr 2021

- Zusammenstellung erhaltener oder bezahlter Unterhaltsbeiträge (bei Alimenten wenn möglich mit AHV-Nr. oder Geburtsdatum der begünstigten oder zahlenden Person)
- Spenden und Vergabungen sowie Beiträge an politische Parteien und Berufsverbände im 2021
- Rückkaufswerte von Lebensversicherungen
- Geleistete AHV-Beiträge und Beiträge in Säule 3a
- Verzeichnis der Schulden und Darlehen per 31.12.2021 sowie der Schuldzins per 2021

#### Wohneigentumsbesitzer/-innen

- Bei selbstbewohnten Liegenschaften oder Stockwerkeigentum: Sämtliche Belege über die Liegenschaftssteuern und den Liegenschaftsunterhalt im Jahr 2021. Verzeichnis der Hypotheken mit Zinsangaben per 2021.

#### Heimbewohner/-innen

- Sämtliche Tarifaussweise 2021
- Sämtliche Heimrechnungen 2021
- Bescheinigung Langzeitpflegeversicherung, falls Versicherung abgeschlossen

#### Kosten, Haftung, Personen mit Beistandschaften, Vorbehalt

Die Kosten (siehe Tariftabelle) werden Ihnen in Rechnung gestellt. Die Tarife für das Ausfüllen und die Beratung sind abhängig vom Reinvermögen.

Haftansprüche für Schäden, die aus der Erbringung dieser Dienstleistung entstehen, sind ausgeschlossen, wenn die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden und keine grobfahrlässigen Fehler vorliegen.

Personen mit Beistandschaften wenden sich bitte vorgängig an ihren Beistand.

Der Steuererklärungsdienst von Pro Senectute ist vorwiegend für das Ausfüllen von einfachen Steuererklärungen gedacht. Bei komplexen Fällen (nicht selbstbewohnte Immobilien oder Erbengemeinschaften) kann Pro Senectute deshalb den Auftrag ablehnen.

## Auskunft und Anmeldung

Melden Sie sich bei Ihrer zuständigen Beratungsstelle.

### Tariftabelle

Stufe	Pauschaltarife in CHF	Reinvermögen in CHF
1	50	bis 25 000
2	75	25 001 – 50 000
3	120	50 001 – 100 000
4	150	100 001 – 200 000
5	175	200 001 – 300 000
6	200	300 001 – 400 000
7	230	400 001 – 500 000
8	250	500 001 – 600 000
9	270	600 001 – 700 000
10	300	700 001 – 800 000
11	330	800 001 – 900 000
12	400	900 001 – 999 999
13	500	über 1 Mio.

Wegpauschale bei Haus-/Heimbesuchen CHF 10

### Kontakt

Pro Senectute Kanton Bern  
Beratungsstelle Burgdorf  
Lyssachstrasse 17  
3400 Burgdorf  
T 034 420 16 50  
info@be.prosenectute.ch  
be.prosenectute.ch

## Kita Chutz – Chinderhus Utzenstorf

Text: Flurina und Vera (Kita Chutz)

### Ein Spaziergang mit der Kita aus der Sicht der Kinder

Der Aufenthalt im Freien und der Umgang mit der Natur sind wichtige Grundwerte in der Kita Chutz. Bei jedem Wetter gehen wir nach draussen und erkunden die Welt. Frei nach dem Motto: «Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung». Der Aufenthalt im Freien ist gut für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Im folgenden Text ist ein kurzer Spaziergang geschildert aus der Sicht der Kinder und es tut sich eine riesige Vielfalt auf, was auf einem Spaziergang erlebt und gelernt werden kann.

Als wir endlich alle angezogen sind, dürfen wir raus an die frische Luft. Die Nachbarin fährt mit dem Auto hin. «Äs isch äs Outo düregfahre». Smalltalk mit der Nachbarin. N. (4-jährig) erzählt ihr, dass sie den Spagat könne und zeigt ihn ihr vor. S. (3.5-jährig) versucht, ihr den Spagat nachzumachen. Danach zeigt N. der Nachbarin ihre Zahnlücke. Während des Smalltalks spielen die anderen Kinder auf dem Schneehaufen. Die Betreuerinnen rufen die Kinder, nun geht der

Spaziergang los. S. rennt hinterher. Die Betreuende sieht, dass A. (2.5-jährig) noch fehlt und holt ihn. Alle rennen los und machen «brrrr» Geräusche, damit sie noch schneller sind.

Wir finden einen Schneehaufen und inspizieren diesen ganz genau. Als wir weitergehen, kommen wir an einer Strasse vorbei. Dort halten wir an und schauen, ob ein Fahrzeug kommt. Es kommt keines und wir gehen weiter. Dazu singen wir «uf em Burehof vom Onkel Franz». S. findet einen Eisblock auf dem Boden. Er hebt ihn auf und leckt ihn ab. Wir gehen über einen Kiesweg. S.: «Wieso si hie Steine uf em Wäg?»

Wir treffen auf einen Schacht. «Dä het vüu Wasser», «da darf me nid drüber loufe.» Wir setzen uns auf eine Mauer und ruhen uns kurz aus. Da kommt die Gruppe Buche vorbei. S. trifft auf einen Jungen der Gruppe Buche. Er zeigt der Betreuerin seinen Eisblock, den er gefunden hat und plaudert mit ihr darüber. Dann steigen wir mit der Gruppe Buche auf einen Schneehaufen und spielen zusammen darauf. Als uns die Gruppe Buche überrundet, rennen wir zu ihr und betrachten einen «Samichlous», welcher als Dekoration am Fenster hochklettert. A. sieht einen Gabelstapler. Er muss ihn der Betreuerin mehrmals zeigen, bis sie ihn endlich auch sieht. Wir balancieren auf der Mauer. Dabei hören wir die Kirchenglocke. Die Betreuerin sagt, dass es nun nicht mehr bis zum Stall der Kühe reicht. Es gäbe schon bald das Mittagessen.

Endlich dürfen wir rennen. Soweit bis die Betreuerin stopp ruft. Da wir beim Stopp angehalten haben, dürfen wir weiter rennen. Diesmal bis zum roten Briefkasten. Das Rennen ist anstrengend und wir ruhen uns auf einem Schneehaufen aus. Der ist ja etwas gelb, dieser Schneehaufen. «Het da ä Chatz dra bislet?» fragt S.

Wir gehen weiter, bis wir eine Baustellen-Abschränkung sehen. Wir rütteln an dieser, bis die Betreuerin sagt, dass wir das nicht tun sollen. Wir gehen weiter und treffen auf Dornen. S. fragt, ob es denn nicht Brennesseln seien. Die Betreuerin erklärt, dass die Brennesseln im Winter eingehen, aber im Frühling dann wieder neu wachsen. Endlich ist die Kita in Sicht. Wir rennen hin. Dabei halten wir kurz an, um den Zaun abzulecken und dann geht's weiter. Wir machen ein Wettrennen bis zur Tür und warten, bis die Betreuerin sie aufmacht. Jetzt müssen wir alles wieder ausziehen. Das ist mühsam. Wir fragen alle gleichzeitig die Betreuerin, ob sie uns helfen kann. «Chasch mr bitte häufe?», «chasch du mir dr Rissverschluss ufmache?» Müde und zufrieden gehen wir rein, bald gibt es Zmittag.

## **Reformierte Kirchgemeinde Utzenstorf, Wiler, Zielebach**

Text und Bilder: Alexandra Weber und Matthias Walter  
(Kant. Denkmalpflege)

### **Interview mit den Pfarrerinnen Livia Karpati (LK) und Nora Blatter (NB)**

Interviews mit unseren Pfarrerinnen sowie 500-Jahre Kirchenfenster, in diesem Bericht gibt es viel zu lesen und zu entdecken. Schön, wenn Sie sich dafür Zeit nehmen.

Seit September 2021 sind die Pfarrerinnen in unserer Kirchgemeinde im Einsatz. Mittlerweile haben sie sich (hoffentlich) gut eingelebt und sind den meisten Leuten auch bekannt. Zeit, ein paar Fragen zu stellen, um die Frauen vielleicht auch von einer anderen Seite kennen zu lernen:

#### **Was ist Eure Aufgabe in der Kirchgemeinde?**

LK: Ich bin Allround-Pfarrerin mit Schwerpunkt Seniorenarbeit und Erwachsenenbildung und habe 80 % Stellenprozente.

NB: Grundsätzlich verstehe ich in der Kirchgemeinde Utzenstorf die allgemeinen Pfarramtsaufgaben wie Seelsorge, Begleitung der Familien bei Beerdigungen, Taufen und Hochzeiten, KUW und natürlich Gottesdienste. Daneben ist bei meiner Stelle aber auch ein kleiner Schwerpunkt auf die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit gesetzt. So habe ich unter anderem bereits eine Kindergruppe beim Pilgern begleitet und bin daran das Früla mitzuplanen. Sehr stimmungsvoll war im Advent auch der mit Lichttütchen ausgeleuchtete Geschichtenweg zum Sternbaum an der Familienweihnacht. Die Zeit wird zeigen, welche weiteren Ideen sich mit der neu auf 80 % ausgelegten Stelle werden verwirklichen lassen.

#### **Wieso seid Ihr Pfarrerin geworden?**

LK: Theologie studiert habe ich, um zu wissen, was stimmt von dem, was in (frommen) Kirchenkreisen erzählt wird und was nicht. Einige Antworten habe ich gefunden, andere hängen noch in der Luft. Irgendwann merkte ich, dass Pfarrer zu sein, nicht heisst, Antwort auf alle Fragen zu haben, sondern mit den Menschen unterwegs zu sein, begleitet durch Gottes Liebe. Dies war der Moment, als ich mir vorstellen konnte, Pfarrerin zu werden. Ich hätte aber genauso gut Ärztin, Tierärztin, Atomphysikerin, Architektin, Chemikerin, Heilpraktikerin oder Journalistin werden können.

NB: Als ich mein Studium begann, war der Gedanke an ein Pfarramt noch in weiter Ferne. Das Interesse an Theologie, Philosophie, Psychologie und Geschichte sowie meine Faszination für Sprachen leiteten mich. Je mehr ich durch Praktika jedoch Einblick in die Tätigkeit des Pfarramtes bekam, desto mehr wuchs auch mein Interesse an dem Beruf. Ich finde es

ist ein Privileg, dass ich Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten darf und bin gerührt vom Vertrauen, das mir dabei entgegengebracht wird und bemühe mich nach Kräften, diesem gerecht zu werden.

#### **Mit welcher Person aus der Bibel hättet Ihr gerne mal einen Tag lang die Rollen getauscht?**

LK: Ich wäre gerne die nette Nachbarin von Maria, Josef und Jesus (und allen anderen Kindern in der Familie) in Nazareth.

NB: Spontan kommt mir da König Salomon in den Sinn. Nicht wegen seines gigantischen Reichtums und auch nicht wegen seines grossen Harems (Gott bewahre, Stress habe ich genug!), sondern wegen seiner legendären Weisheit. Ich wäre gespannt, welche Einsichten und vielleicht auch welche Ruhe und Gelassenheit sein Blick auf die Welt mir bescheren würde. Es wäre schön, ein bisschen von einer solchen Gelassenheit in meinen Alltag hinüber retten zu können.

#### **Glaubt Ihr an die Wiedergeburt? Als was/wer möchtet Ihr wiedergeboren werden?**

LK: Ich glaube, dass meine Seele aus Gottes Ewigkeit/Liebe/...kommt und einmal wieder dorthin «heimkehrt». Ob einmal oder mehrmals spielt mir dabei keine Rolle. Manchmal würde ich gerne als eine Katze wieder auf die Welt kommen, aber am liebsten bei mir selber. Oder bei dem Dalai Lama.

NB Vielleicht als Hund? Ich war oft neidisch, wenn ich sah, wie meiner den Büroalltag verschlafen durfte. Aber ganz ehrlich: Ich weiss es nicht. Der Gedanke einer Wiedergeburt als Strafe, weil man nachbessern muss, wie er östlichen Religionen zugrunde liegt, scheint mir nicht verlockend. Ansonsten bin ich ganz bei Jesus, wenn er sagt, dass es nach dem Tod anders sein wird als wir uns vorstellen. Da lasse ich mich gerne überraschen. An was ich aber ganz sicher glaube, ist eine Wiedergeburt, ein Auferstehen im Alltag aus schwierigen und belastenden Situationen heraus. Da würde ich mir wünschen, jeweils ein bisschen weiser, hoffnungsvoller, aufmüpfiger und mutiger ins Leben zurückzukehren.

#### **Glaubt Ihr an Gott und spürt Ihr ihn bei der täglichen Arbeit?**

LK: Ja, ich glaube an Gott. Manchmal spüre ich ihn ganz nah, oft durch Kleinigkeiten, dann wieder mal nicht. Und manchmal merke ich erst im Nachhinein, dass er da war.

NB: Luther soll mal sinngemäss gesagt haben: Das, woran du dein Herz hängst, ist dein Gott. Ich hoffe, dass sich mein Herz nicht zu fest an vergängliche, weltliche Dinge klammert, sondern immer mehr an diese Kraft von der Jesus sprach, die sich im Leben und in der Liebe zeigt, in der Gemeinschaft und im Wunder jedes neuen Tages. Diese meine ich im Alltag und der Arbeit dann zu spüren, wenn mir in schwierigen Situationen plötzlich Kraft zufließt, wenn sich

Dinge unvermittelt fügen, wenn Worte auf einmal fließen, wenn mir bei einer schönen Begegnung, beim Anblick eines Regenbogens, dem Lächeln eines Kindes, dem Singen eines Vogels plötzlich ein Schauer über den Rücken geht, dann, wenn ich vom Moment ergriffen bin.

**Mit welcher Persönlichkeit möchtet Ihr mal zusammen Abendessen?**

LK: Mit Königin Margarethe II. von Dänemark, sie ist theologisch sehr interessiert und eine wunderbare Textilkünstlerin. Falls nach dem Essen noch eine kleine Werkstattführung gäbe, wäre das die Krönung des Abends. Oder mit Angela Merkel.

NB: Da gibt es einige. Ganz aktuell wäre für mich aber Jeremias Gotthelf ein interessanter Gesprächspartner. Ich habe zu meiner Amtseinsetzung von meinem ehemaligen Pfarrherrn eine Kopie von Gotthelfs Vikariatsbericht geschenkt bekommen. Da würde ich gerne den einen oder anderen Passus daraus mit ihm diskutieren.

**Arm wie eine Kirchenmaus – bei wem wärt Ihr gerne Kirchenmaus (im Sinne von reinblicken, beobachten)?**

LK: Als Mäuschen wäre ich momentan sehr-sehr gerne dabei, wenn unsere Bundesräte und die BAG-Vertretenden im Hinterzimmer diskutieren. Aber ich kann nicht garantieren, dass ich nicht zwischendurch ein kleines Durcheinander verursachen würde...

NB: Das ist ein verlockender Gedanke und gleichzeitig bekomme ich schon im Vorrat schamrote Ohren beim Gedanken an eine solche Privatsphärenverletzung. Wenn ich an die erste Frage denke, dann wäre ich trotzdem doch hin und wieder gerne bei einzelnen Kindern oder Jugendlichen Mäuschen. In diesem Alter kann oder getraut man sich manchmal nicht zu sagen, was einen wirklich bewegt, was man denkt oder sich wünscht. Da würde ich manchmal gerne etwas besser verstehen.

**Über welches Thema werdet Ihr nie predigen?**

LK: Es gibt einige Themen, die ich lieber als Diskussion führen würde und nicht als Predigt von «oben herab». Gerade im Alten Testament gibt es Geschichten und Vorschriften, die auch mich durchschütteln. Aber auch Paulus äusserte sich mal etwas merkwürdig. Ich würde mich jedem Text stellen, auch wenn ich nicht mit allem einverstanden bin.

NB: Natürlich gibt es Themen, die mir nicht nahestehen. Ich sehe mich zum Beispiel gerade nicht wirklich dabei, mich über Autoposing, Quellenbesteuerung oder Sinn und Unsinn des Auszugs von Prinz Harry aus dem britischen Königshaus auszulassen. Aber hey, sag niemals nie! Aber mehr noch als das Thema, über das ich spreche, ist mir der Inhalt dessen,

was ich sage, wichtig. Egal über welches Thema ich dereinst predigen sollte, hoffe ich doch, dass ich nie Separatismus, Fanatismus und die Verachtung von Mensch, Tier oder Natur predigen werde.

**Wird Euch Euer Job auch mal zu viel?**

LK: Ja. Zwar kommt es selten vor, aber wenn ich innert einem Tag mehrfach, fast zweistündlich zwischen ganz unterschiedlichen, aber doch extrem intensiven Situationen wechseln muss. Sozusagen zwischen Taufe und Hochzeit noch «schnell» bei einer Familie mit tödlichem Unfall vorbeizugehen. Danach bin ich echt erledigt.

NB: Ja, es gibt Momente, in denen ich Abstand und Rückzugsmöglichkeiten brauche. Manchmal berühren mich Schicksale und Familiengeschichten tief, manchmal ist es die emotionale Achterbahn von Sterbebegleitung zu Taufe und Hochzeit am selben Tag. Immer wieder kommen im Pfarramt auch einfach trotz, nach bestem Wissen und Gewissen, guter Planung doch alle möglichen Notfallszenarien zusammen und die Woche wird übertoll. Da bin ich froh, dass unsere Kirchgemeinde mit Kirche, Schlosspark, Wäldern, Feldern und der Emme mehr als genug schöne Orte bietet, um den Kopf zu lüften und die Seele baumeln zu lassen.

**500-Jahre Kirchenfenster 2022. Dazu sind einige Anlässe geplant, welche die Geschichte thematisieren und auch erlebbar machen. Bibel ist ja auch «Geschichte». Wie verknüpft Ihr die Geschichte mit der Gegenwart und Zukunft?**

LK: Viele der biblischen Personen sind Prototypen von heutigen Menschen. Sind wir nicht alle mal zweifelnd, wie Thomas, übereifrig wie Saulus der zum Paulus wurde, oder ...?

NB: Ich denke, die Bibel ist nicht ein Buch, das sich mit Geschichte im Sinne von vergangen, heute nicht mehr relevant, befasst. Viele der in den Texten angesprochenen Fragen, Ängste und Nöte, aber auch Hoffnungen und Verheissungen der Menschen sind auch heute noch aktuell. Insofern ist die Bibel eher ein Weisheitsbuch oder ein Geschichtenschatz, der sich zum Teil fast nahtlos mit unserem heutigen Erleben verbinden lässt. Wir können bis heute daraus Ermutigung und auch Hoffnung schöpfen oder gegebenenfalls auch Worte der Klage finden, wenn sie uns fehlen, um ausdrücken zu können, wie uns zumute ist.

Herzlichen Dank für Eure Antworten und die Zeit, welche Ihr Euch dafür genommen habt.



Unten rechts sieht man die Jahreszahl 1522.

### 500 Jahre Kirchenfenster

Die reformierte Kirchgemeinde Utzenstorf feiert dieses Jahr mit diversen Anlässen über das ganze Jahr verteilt ihre 500-jährigen Kirchenfenster. Neben den bereits publizierten Anlässen bietet Silvia Grossenbacher im Jubiläumsjahr 2022 diverse geschichtliche Themenrundgänge in und um die reformierte Kirche (ehemals St. Martin) an:

- Samstag, 9. April, 16.00 bis 17.00 Uhr: «Der letzte Priester von St. Martin» Leben und Werdegang,
- Samstag, 14. Mai, 16.00 bis 17.00 Uhr: «Unsere Kirche vor 500 Jahren» Holzdecke und Anbau Polygonalchor,
- Samstag, 10. September, 16.00 bis 17.00 Uhr: «Der alte Friedhof und das Beinhaus».

Bitte melden Sie sich für den jeweiligen Anlass an. Für Familien mit Kindern (der Rundgang wird jeweils individuell dem Alter der Kinder angepasst). Maximale Gruppengrösse: 15 Personen.

### Auswahl der Daten 2022

Mittwoch, 27. April oder Samstag, 30. April

Mittwoch, 15. Juni oder Samstag, 18. Juni

Samstag, 27. August oder Mittwoch, 7. September

Jeweils 16.00 bis 17.00 Uhr

Bitte melden Sie sich für die jeweiligen Anlässe direkt bei Silvia Grossenbacher an.

### Rückblick 15. Januar 2022

Der erste Anlass der Jubiläumsanlässe galt den «Jubilaren», nämlich den acht Fenstern im Kirchenchor. Dr. Sara Keller, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Vitromusée Romont, hat die Fenster untersucht und hielt am Samstagnachmittag, 15. Januar, in der Kirche einen spannenden Vortrag. Das Thema interessierte, die Kirche war sehr gut besetzt, was die Organisatoren sehr freute. Frau Keller erzählte kurzweilig und informativ die Geschichte der Fenster, ihre Entstehung, die Herstellung der sogenannten Bleifenster und die erfolgten Restaurationen.

Erstaunlicherweise sind viele Fragmente im Ursprungszustand. Die Bilder wurden 1522 von sogenannten Obrigkeiten wie den Kantonen Bern (als damaliger Besitzer von Utzenstorf), Solothurn und Luzern (als angrenzende Kantone) aber auch von der Familie von Diessbach (als Schlossherren im Schloss Landshut und ehemalige Besitzer von Utzenstorf) gespendet. Sie weisen die Kantons-, Familienwappen und Standesherrn sowie die heilige Barbara auf. Den Fenstern mit ihren Heiligen konnten die Unruhen rund um die Reformation und der sogenannte Bildersturm nicht viel anhaben, da man diese Figuren nicht angebetet hatte und die Fenster künstlerisch sehr wertvoll sind. Schliesslich wollten die Angreifer die Obrigkeiten nicht erzürnen. Der Bildersturm war eine Begleiterscheinung der Reformation, welche im 16. Jahrhundert stattfand. Auf Weisung von Theologen und Obrigkeiten, welche die reformatorische Lehre angenommen hatten, wurden Bildwerke mit Darstellungen von Christus und von Heiligen aus Kirchen entfernt, verkauft, beschlagnahmt oder zerstört.

Die Bilder sind seit rund 300 Jahren von aussen gegen Unwetter und Einflüsse geschützt. Einige Restaurationen wurden vorgenommen und wurden von Frau Keller ebenfalls aufgezeigt und erklärt. Die Bilder in Utzenstorf sind mit ihren Bekrönungen (Ausschmückungen in Form von Kronen oberhalb der Bilder) in der Schweiz einzigartig. Dank des Vortrags sehen nun viele Besuchende der Kirche die Fenster mit anderen Augen an. Es ist zu hoffen, dass sie auch die nächsten hundert Jahre und mehr unbeschadet überstehen.



Der Vortrag über die Kirchenfenster sorgte für Publikum.

### Kirchenraum und Glocken

Am Samstag, 7. Mai 2022, findet um 14.00 Uhr ein Vortrag von Mathias Walter, Glockenexperte der Denkmalpflege mit dem Thema «Glocken» statt. Anschliessend besteht die Möglichkeit, in kleinen Gruppen den Kirchturm zu besteigen und die Glocken zu besichtigen. Gerne stellen wir Ihnen diesen Anlass kurz vor.

Kirchenglocken prägten im Abendland während Jahrhunderten den Alltag des Menschen. Von den Kirchtürmen erschallten nicht nur das Gebetsläuten oder das Zusammenläuten zum Gottesdienst, sondern auch der Uhrschlag oder Läutezeichen zum Feierabend.

Das Geläute einer Kirche war aber seit dem Mittelalter nicht nur ein notwendiger Signalgeber, sondern immer auch klangliche Zierde, vielleicht sogar stolzes Kennzeichen eines Ortes. Unsere Geläute unterscheiden sich bereits von Dorf zu Dorf, erst recht aber zwischen den Kulturräumen Europas, wo die mehrhundertjährige Geschichte viele charakteristische Glockenlandschaften geschaffen hat.

Selten kommt man dazu, Geläute verschiedener Zeiten und Orte miteinander zu vergleichen, oftmals kennt man lediglich das «eigene» Geläute des Wohnortes. Ein einleitender Teil des Vortrages erläutert deshalb in Wort, Bild und Ton die Geschichte der Glocke und weist auf Spezialitäten verschiedener Länder hin. Auch die ältesten, grössten, klangschönsten und vielstimmigsten Geläute Europas werden in diesem Streifzug zu hören sein.

Im zweiten Teil wird das Geläute der Kirche Utzenstorf genauer vorgestellt. Mit der hintergründigen Kenntnis des ersten Teils wird man das Glockenensemble vielleicht bereits ganz neu wahrnehmen. Das eigentliche Geläute stammt aus dem Ende des 19. Jahrhunderts und zählt somit nicht zu den historisch bedeutendsten Installationen des Kantons. Doch interessante Geschichten haben die Utzenstorfer dennoch zu bieten: Weiss man im Dorf, dass drei Glocken des Kirchturms früher bereits an einem anderen Ort geläutet haben und woran man das auch auf den Inschriften der Glocken auf eine amüsante Weise erkennen kann? Dass sich aus diesem Umstand auch der eigenwillige Klang der grössten Glocke erklären dürfte? Was hat es mit dem Feierabendglöcklein auf sich, dessen Vorgängerin heute in der Stadt Bern zu bestaunen und älter ist als weite Teile der Kirche? Und wie klänge das Geläute, wenn man die hübsche, stillgelegte Barockglocke des 18. Jahrhunderts wieder läuten würde?

### Sommerfest

Ein grosses Sommerfest findet am 2. Juli statt. Sie können sich auf eine Zeitreise ins Mittelalter begeben. Mittelaltermusik und Ritterspiele stehen am Nachmittag auf dem Programm. Das Abendprogramm steht dann unter dem Motto: Wort und Musik. Ein eigens gebrautes Jubiläumsbier wird ausgetrennt («es hett solangs hett») und für das leibliche Wohl (keine Angst, keine Speisen aus dem Mittelalter) ist auch gesorgt.

Die Anlässe, welche im zweiten Halbjahr stattfinden, stellen wir Ihnen im nächsten Lindenblatt vor.

Alle Anlässe im Jubiläumsjahr sind gratis. Willkommen sind jedoch Spenden zu Gunsten der Kirchgemeinde Utzenstorf als Unkostenbeitrag für die 500 Jahr Feierlichkeiten. Es steht jeweils ein Kässeli bereit. Auf Anfrage geben wir gerne die Bankverbindung bekannt.

Nähere Infos zu allen Anlässe welche im Rahmen des Jubiläumsjahres stattfinden, finden Sie auf der Homepage, im «Reformiert» sowie auf Flyern, welche in der Kirche aufliegen.

### Ergänzung betreffend Schliessung der Aufbahrungs- und Abdankungsräume auf dem Friedhof Utzenstorf

Für Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde besteht die Möglichkeit, die Trauerfeier in der reformierten Kirche abzuhalten. Für Mitglieder anderer Konfessionen, welche eine Trauerfeier in der reformierten Kirche wünschen, bieten wir gerne das Gastrecht an. Bitte nehmen Sie diesbezüglich rechtzeitig Kontakt auf mit einer Pfarrerin.

### Kontakt

Reformierte Kirchgemeinde  
[www.ref-utzenstorf.ch](http://www.ref-utzenstorf.ch)

Geschichtliche Themenrundgänge  
Silvia Grossenbacher  
T 032 665 42 07  
[silvia\\_27@gawnet.ch](mailto:silvia_27@gawnet.ch)

Pfarrerin  
Nora Blatter  
T 032 665 41 02  
[nora.blatter@ref-utzenstorf.ch](mailto:nora.blatter@ref-utzenstorf.ch)

Pfarrerin  
Livia Karpati  
T 032 665 03 40  
[livia.karpati@ref-utzenstorf.ch](mailto:livia.karpati@ref-utzenstorf.ch)



# BEIM LESEN VERSTEHEN ICH OFT WENIG?

**BIS JETZT!**



Besuche einen Kurs  
für Lesen, Schreiben,  
Rechnen oder Computer.

0800 47 47 47  
[www.besser-jetzt.ch](http://www.besser-jetzt.ch)



**EINFACH!**  
**BESSER** LESEN. SCHREIBEN.  
RECHNEN. COMPUTER.

## Jugendwerk Untere Emme

Text und Bilder: Reto Blaser

### Rückblick 2021

Das Jahr 2021 endete in der Jugendarbeit so, wie es angefangen hat: mit Anlässen, welche pandemiebedingt nicht durchgeführt werden konnten. Dazwischen jedoch entwickelte sich die immer noch junge Jugendarbeit Untere Emme erfreulich. Gerne bieten wir hier einen Einblick in das vergangene Jahr.

### Viele motivierte jugendliche Freiwillige

Ein entscheidender Faktor für die Atmosphäre und die Stimmung in einer Jugendarbeit sind die jugendlichen Freiwilligen. Ab Januar 2021 wurde einiges an Zeit in die Stärkung der Freiwilligenteams investiert. Dies hat sich positiv ausgewirkt. Die Anzahl und das Engagement der Freiwilligen ist im vergangenen Jahr stärker geworden. Rund 25 junge Menschen engagierten sich 2021 mit Total 1 435 Stunden freiwilligem Engagement in der Jugendarbeit Utzenstorf und Wiler.



Freiwillige im Einsatz beim «Schlag den Star».

### Der Erlebnishunger hat zugenommen

Durch die pandemiebedingten Einschränkungen ist die Welt der Kinder und Jugendlichen teilweise kleiner geworden. Wenn die Einschränkungen jeweils zurückgehen, ist dann die Sehnsucht nach Erlebnis, Erfahrung und Gemeinschaft oft umso grösser. Dies zeigte sich beispielsweise darin, dass nach den Sommerferien insgesamt 97 Kinder der zweiten bis vierten Klassen die «Gummibärlifabrik» im Jugendwerk besuchten.

Auch die Jugendlichen in der Oberstufe schätzen kreative und erlebnisorientierte Aktivitäten. Themen, wie eine Gruseltour durch den Wald, das Crazy-Hair Festival mit Frisuren aus dem Laubbläser, die Sport-Night mit Crazy-Cars oder ein Wettkampf der Burschen gegen die Mädchen, stossen auf reges Interesse.



Krokodilspiel in den Frühlings-Ferienaktivitäten.

Spürbar ist, dass die Pandemie bei Jugendlichen ab ca. den achten Klassen stärker bleibende Spuren im Freizeitverhalten hinterlassen hat. Diese Altersgruppen sind heute an Freizeitangeboten und im öffentlichen Raum weniger präsent und bewegen sich stärker als vor der Pandemie im digitalen Raum.

### Fazit und Ausblick

Ausgesprochen erfreulich ist, dass der Gemeinderat von Utzenstorf und Wiler b. U. nach Auswertung der Projektphase, einer Weiterführung der Kinder- und Jugendarbeit zugestimmt haben. Auch 2022 wird es im Jugendwerk deshalb wieder darum gehen, Anlässe zu gestalten, welche junge Menschen beheimaten und bei denen sie über sich selbst hinauswachsen können.



Hohe Sprünge beim «Ferienplausch».

### Kontakt

Jugendwerk Untere Emme  
Reto Blaser  
M 076 461 44 27  
reto.blaser@jugendwerk.ch  
www.ja-untere-emme.jugendwerk.ch



# Politische Parteien

## Kontaktinformationen der Ortsparteien

### Die Mitte Untere Emme

Präsident

Remo Zuberbühler

Bärenweg 25

3427 Utzenstorf

T 079 398 93 91

remo.zuberbuehler@diejungemitte.ch

<https://untere-emme.die-mitte.ch>

Vorsitz Ortsgruppe Utzenstorf

Remo Zuberbühler

Bärenweg 25

3427 Utzenstorf

T 079 398 93 91

remo.zuberbuehler@diejungemitte.ch

<https://untere-emme.die-mitte.ch>

### EVP unteres Emmental

Präsident

Daniel Bonomi

Grafenwaldweg 13

3315 Bätterkinden

M 079 226 06 31

d\_e\_bon\_raz@datacomm.ch

Ortsvertreter Utzenstorf

Matthias Niklaus

Schwalbenweg 5

3427 Utzenstorf

M 079 751 77 02

5nikis@gmx.ch

### FDP.Die Liberalen Utzenstorf

Präsident

Adrian Läng

Lindenstrasse 49

3427 Utzenstorf

T 032 665 14 34

fdp-utzenstorf@swissonline.ch

[www.fdp-utzenstorf.ch](http://www.fdp-utzenstorf.ch)

### glp Sektion Emmental

Präsident

Michael Ritter

Hohengasse 29

3400 Burgdorf

M 076 402 93 36

F 034 422 66 09

[www.emmental.grunliberale.ch](http://www.emmental.grunliberale.ch)

Ortsvertretung Utzenstorf

Roger Pfister

Eystrasse 32

3427 Utzenstorf

M 078 775 70 78

utzenstorf@grunliberale.ch

### SP Utzenstorf/Wiler/Zielebach

Präsident

Martin Rohrbach

Eystrasse 33

3427 Utzenstorf

M 079 817 07 92

T 032 530 07 65

info@sp-utzenstorf.ch

[www.sp-utzenstorf.ch](http://www.sp-utzenstorf.ch)

### SVP Utzenstorf

Präsidentin

Michelle Singer

Gotthelfstrasse 4

3427 Utzenstorf

M 077 420 88 06

singer.michelle@hotmail.com

[www.svp-utzenstorf.ch](http://www.svp-utzenstorf.ch)

## Die Mitte Untere Emme

Text und Bild: Remo Zuberbühler

### Vorstellung von Kandidaten für die Grossratswahlen

Ich freue mich sehr, dass meine Partei, Die Mitte Untere Emme, Mathias Leuenberger aus Bätterkinden, Thomas Kellenberger aus Kräiligen und mich für die Grossratswahlen des Kanton Bern vom 27. März 2022 nominiert hat.



Remo Zuberbühler.

Als Präsident der Mitte Untere Emme und als Vizepräsident der Jungen Mitte Emmental-Oberaargau ist mir eine regionale Politik sehr wichtig. So setze ich mich dafür ein, dass wir einen attraktiven und zugänglichen ÖV in unserem Wahlkreis erhalten und für unsere KMUs ein gesundes Arbeitsumfeld herrscht. Dies mit mehrheitsfähigen Lösungen, nicht überbordenden Maximalforderungen.

Zudem bin ich als Berufsbildner tätig und bilde Lehrlinge aus. Ich setze mich engagiert für unser duales Bildungssystem ein, denn für unsere hervorragenden Berufslehren werden wir weltweit beneidet und genau deshalb dürfen wir diese nicht untergraben und müssen sie stärken.

Mit der Kandidatennummer 07.15.3 kandidiere ich auf der Liste Nr. 7, Die Mitte – Unteres Emmental, und freue mich über Ihre Unterstützung sowie über Ihre Stimme.



### FDP.Die Liberalen Utzenstorf

Text: Adrian Läng  
Bilder: FDP Kreis Emmental

### 85 Jahre FDP Utzenstorf

Werte Mitbürgerinnen, werte Mitbürger

Im 2021 konnte die 1936 gegründete FDP Utzenstorf auf 85 Jahre Einsatz für unser Dorf zurückblicken. Die FDP war

in all der Zeit zwar nie die grösste Partei im Dorf, aber sie konnte immer fachkompetente Personen im Rat oder und in den Kommissionen zur Mitwirkung motivieren. Diese Tradition führen wir fort. Im 2022 stehen die Grossratswahlen 2022 an. Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 13. Oktober 2021 durften wir zwei jüngere Mitglieder der FDP Utzenstorf nominieren, die sich auf kantonaler Ebene für die Anliegen unserer Region einsetzen werden.



In der Mitte die beiden nominierten Grossratskandidierenden Bettina Peyer (Utzenstorf) und Stefan Wynistorf (Bätterkinden-Kräiligen), Adrian Läng, Präsident FDP Utzenstorf (links) und Andreas Wyss, Präsident FDP Kreis Emmental (rechts).

Die vier Gemeinden der Unteren Emme – Utzenstorf, Bätterkinden, Wiler und Ziebach haben nach wie vor keine Vertretung im Grossen Rat. Vor dem Hintergrund neuer Entwicklungen im Bereich des ehemaligen Papier-Areals (Emme-Park) und den damit verbundenen Herausforderungen ist es sehr wichtig, dass unsere Region Untere Emme auf kantonaler Ebene direkt vertreten ist. Nur so werden unsere Anliegen auf kantonaler Ebene genügend Gehör finden. Wir sind überzeugt, dass die beiden Kandidierenden der FDP Utzenstorf Ihre Stimme für unsere Region verdienen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung haben wir parteiübergreifend zum Jubiläums-Apéro im Gasthof Bären eingeladen. Der gute, konstruktive Gedankenaustausch war und ist uns sehr wichtig.

Gute Entscheide sind immer auch gesamthaft getragene Entscheide.

Damit das gelingt, muss man sich gegenseitig kennen und auch mal unkompliziert zusammen über die verschiedenen Gedanken und Werthaltungen reden können. Wir danken den Gästen für die angeregten Gespräche. Wir schätzen den weiterhin guten Gedankenaustausch sehr.

Einen speziellen Dank möchten wir dem Gasthof-Bären-Team ausrichten, das unser Jubiläum und unsere Diskussionen mit einem wahrhaft wunderbaren Apéro Riche begleitet hat. Da freuen wir uns schon jetzt darauf, 90 zu werden.

### Grossratswahlen 2022

Die FDP Utzenstorf hat Bettina Peyer, Utzenstorf, und Stefan Wynistorf, Bätterkinden-Kräiligen, als Kandidierende für die Grossratswahlen 2022 nominiert. Beide werden sich auf kantonaler Ebene für die Anliegen der Region Untere Emme einsetzen.

Mit Wohnsitz Utzenstorf kandidiert Bettina Peyer. Sie stellt sich Ihnen mit ihren wichtigsten Anliegen vor.

#### Bettina Peyer, Liste 2 Kandidaten-Nr. 02.10.1

«Ich engagiere mich für einen einwohner- und gewerbefreundlichen, attraktiven und familienfreundlichen Kanton. Eine verlässliche Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind mir wichtig. Ich verfolge eine zielführende Politik, welche verantwortungsbewusst und fair ist. Ich setze mich für nachhaltige Rahmenbedingungen ein und unterstütze eine starke wirtschaftliche Entwicklung sowie eine uneingeschränkte Mobilität für alle.»



Bettina Peyer.

Wir sind überzeugt, dass Bettina Peyer und Stefan Wynistorf Ihre Stimme verdienen! Mehr zu den Wahlen und zu unseren Kandidierenden erfahren Sie auf unserer Homepage.



### GLP Emmental

Text und Bilder: glp Emmental

#### Grossratswahlen 2022

GLP Emmental beteiligt sich erstmals mit zwei Listen an den Grossratswahlen – Utzenstorf ist gut vertreten! Mit sechs Frauen und neun Männern im Alter zwischen 39 und 63 Jahren bietet die GLP Liste 15 eine attraktive Mischung. Auch geographisch herrscht grosse Ausgewogenheit; je vier Kandidierende kommen aus Langnau und aus Burgdorf, die übrigen sieben aus anderen Gemeinden, darunter zwei Kandidatinnen aus Utzenstorf: Susanne Siegenthaler-Quinche, Mitglied Liegenschaftskommission, Initiantin Spiel- und Begeg-

nungsplatz, Familienfrau, und Astrid Strahm, Gemeinderätin, Wirtschaftsinformatikerin.



Susanne Siegenthaler-Quinche.



Astrid Strahm.

Erstmals tritt die GLP auch mit einer eigenen Jungliste (Liste 16 jglp) an. Die fünf Kandidatinnen und zehn Kandidaten sind zwischen 19 und 32 Jahren alt. Aus Utzenstorf Andreas Winkelmann, Student, angeh. UN-Militärbeobachter, Co-Präsident jglp Bern, Mitglied Geschäftsleitung glp Bern.

Die GLP setzt sich ein für nachhaltige Entwicklung in der Wirtschaft, aber auch für einen aktiven Umwelt- und Landschaftsschutz ein. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Andreas Winkelmann.



## SP Utzenstorf Wiler Zielebach

Text und Bild: Vorstand SP Utzenstorf Wiler Zielebach

### Grossratswahlen vom 27. März 2022

Die SP Utzenstorf Wiler Zielebach unterstützt Annekäthi Schwab bei ihrer Kandidatur als Grossrätin. Wir sind überzeugt, dass mit Annekäthi Schwab unsere Region auf Kantonsebene den dringend notwendigen Einfluss erhalten wird. Ihr Können beweist sie bei der Bewältigung der verschiedenen Corona Situationen, welche sie als Hauptschulleiterin souverän meistert. Der Umgang mit den besonders betroffenen Anspruchsgruppen wie Schüler/-innen, Eltern und der Lehrerschaft sind in solch schwierigen Situationen eine grosse Herausforderung. Dank ihrem speziellen Gespür für die Menschen und ihrer ruhigen, bodenständigen Art, meistert sie solche Situationen souverän. Genau solche Eigenschaften sind auch in der Legislative im Kanton gefragt.



Annekäthi Schwab.

Politisch engagierte Persönlichkeiten wie Annekäthi Schwab, welchen nicht der persönliche Erfolg oder die eigene Verwirklichung wichtig sind, sondern sich für die Allgemeinheit und die sozial Schwächeren einsetzen, sind für unsere Zukunft wichtig.

Wir empfehlen den Stimmberechtigten, die Kandidatinnen und Kandidaten nicht nach den Parteien zu wählen, sondern die fähigsten Persönlichkeiten, welche sich für ein Miteinander von Stadt und Land einsetzen. Deshalb Annekäthi Schwab in den Grossrat SP Liste 11 Frauen.



## SVP Utzenstorf

Text: Markus Lehmann  
Bild: Beat Singer

### Grossratswahlen 2022

Wir von der SVP Utzenstorf freuen uns sehr, dass wir wiederum einen Kandidaten aus unserem Dorf präsentieren dürfen,

der sich der Herausforderung «Grosser Rat» stellt. Unser Gemeinderatspräsident Beat Singer ist mit der Kandidaten-Nr. 09.12.1 auf der Liste der SVP unteres Emmental zu finden.



Beat Singer.

Beat Singer ist bereits seit zwölf Jahren im Gemeinderat Utzenstorf, davon sechs Jahre als Gemeinderatspräsident. Ebenfalls war er von 2011–2015 als Ressortverantwortlicher Logistik/Sicherheit im Verbandsrat der Schule Untere Emme tätig.

Er hat sich im Interesse unserer bürgerlichen Politik bereits über die Grenzen von Utzenstorf hinaus einen Namen gemacht. Er ist seit fünf Jahren in der Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Emmental und war dort bis Ende 2021 Präsident der regionalen Alterskommission Emmental.

Mit seiner politischen Einstellung kann er im Grossen Rat Ideen einbringen und jederzeit mit seiner jahrelangen Erfahrung in der Gemeinde- und Regionalpolitik die Interessen der Region und insbesondere unserer Gemeinde an vorderster Front vertreten. Zurzeit liegt ihm das Projekt Emmepark besonders am Herzen. Allein für dieses Projekt wäre es wichtig, wenn unsere Gemeinde durch ihn im Grossen Rat vertreten wäre.

«Als Gemeinderatspräsident einer Gemeinde mit über 4 000 Einwohnern möchte ich dafür sorgen, dass auch die vielen kleinen Gemeinden im Emmental in Zukunft nicht vergessen gehen.

Bei Problemen in unserer Gemeinde war mir immer wichtig, konstruktive und klare Verhandlungen / Gespräche zu führen. Genau das sollte auch auf kantonaler Ebene mehr passieren. Lösungen müssen gesucht und umgesetzt werden. Auf Menschen zugehen, einander gegenüberstehen und Gespräche führen. Für mich steht immer der Mensch im Vordergrund.»



# Babysittingkurs

## Kirchgemeindehaus Koppigen

### Sicher werden beim Kinderhüten

Der Babysitting-Kurs SRK vermittelt dir ab dem Alter von 13. Jahren solides Grundwissen zur Kinderbetreuung. So kannst du diese verantwortungsvolle Aufgabe sicher ausüben. Denn bei Abwesenheit möchten Eltern ihre Kinder in guten Händen wissen.

Der Kurs findet an 2 Tagen statt.

 Sa, 30. April 2022 und  
Sa, 07. Mai 2022

 09.00 – 15.00 Uhr

 Kirchgemeindehaus

 Ab 13. Jahren

 Kosten:

Nicht Mitglieder Fr. 120.00

Mitglieder Fr. 100.00

(Mitglieder sind wer in den Vereinen Utzenstorf, Bätterkinden-Kräiligen, Kirchberg und Umgebung, Fraubrunnen und Umgebung, Elternverein Wiler-Zielebach oder Einwohnergemeinde Koppigen und Umgebung ist.)

Betrag bitte bar und passend am 1. Kurstag mitbringen.

 Anmeldung bis spätestens  
am Sa, 2. April 2022  
[info@familientraeff.ch](mailto:info@familientraeff.ch)

Organisiert durch



Familiengruppe Kirchberg und Umgebung



## Elternverein Utzenstorf

Text: Kathrin Laffer  
Bild: Petra Kindler

### Die Spielgruppe – ein wichtiger Pfeiler der Frühförderung und Integration

«Kinder entdecken die Welt. Angespornt von ihrer Neugier. Aufmerksam begleitet von uns.» Ein Zitat des Vereins Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz.

Häufig besteht in unserer Gesellschaft noch die allgemeine Auffassung, dass die Spielgruppe «eifach e chly spile» ist. Das Spiel steht zweifellos im Zentrum, dient jedoch dem Kind als Lernfeld für die spätere Einschulung. Seit Beginn der Spielgruppen steht das Erlernen von Basiskompetenzen bei der Spielgruppenpädagogik im Mittelpunkt. Mit dem Bildungskonzept «Spielzeit ist Lernzeit» sowie den sozialen Beziehungen zu Gleichaltrigen und Erwachsenen ist die Spielgruppe zu einer bedeutenden Partnerin im Frühbereich geworden (Die Spielgruppenpädagogik; IG Spielgruppe Schweiz).

Eine erfolgreiche Integration und die Chancengleichheit aller Kinder haben ihren Anfang in der Spielgruppe und sollen vor dem Kindergarten beginnen. In der Spielgruppe wird bereits bei den Kleinsten ein Verständnis für die kulturellen Verschiedenheiten sowie eine Rücksichtnahme für Gleichaltrige mit besonderen Bedürfnissen gefördert. Auch wirkt sich die Spielgruppe positiv auf die Integration und den Zweitspracherwerb der Kinder aus Migrationsfamilien heraus (SSLV; Die Spielgruppe als unentbehrlicher Partner in der frühen Bildung).

Seit jeher ist die Spielgruppe für viele Kinder ein erster Schritt aus der Kernfamilie heraus. Oft ist die Spielgruppenleiterin (die Mehrheit der Mitarbeitenden in Spielgruppen ist weiblich; um den Lesefluss zu erleichtern, verwenden wir deshalb die weibliche Form) die erste feste Bezugsperson ausserhalb des gewohnten Umfeldes und der Familie. Sie begleitet sowohl das Kind als auch seine Eltern bei der Ablösung. Die professionelle und sensible Gestaltung der Eingewöhnung ist der Grundstein für ein gelingendes Spielgruppenjahr. Kinder die das volle Vertrauen zur Spielgruppenleiterin und seinen «Gspändli» aufgebaut haben, können sich in ihrem Entwicklungsprozess entfalten. Dabei achtet die Spielgruppenleiterin auf folgende Förderelemente, welche die Kinder stärken sowohl für den Übertritt in die Regelschule als auch für das Leben:

### Psychisches und physisches Wohlbefinden

Ein Kind soll sich in der Spielgruppe wohl fühlen, damit es neugierig und aktiv sein kann.

### Kommunikation

Die Kommunikation mit anderen Menschen spielt von Geburt an eine bedeutsame Rolle. Das Kind kann in der Spielgruppe durch den Austausch mit anderen Menschen ein vielfältiges Bild von sich und der Welt erwerben.

### Zugehörigkeit und Partizipation (Beteiligtsein)

Jedes Kind möchte sich dazugehörig fühlen und sich beteiligen. Auch hier trägt die Spielgruppe ergänzend zur Familie einen wichtigen Teil bei. Sie eröffnet dem Kind die Chance, regelmässig mit anderen Kindern zusammen zu sein und sich zugehörig zu fühlen.

### Stärkung

Die Spielgruppe dient dazu, dem Kind soziale Erfahrungen zu bieten, welche die Entwicklung von Selbstkonzept und Selbstwert beeinflussen. Es wird dabei unterstützt, ein positives inneres Bild von sich aufzubauen und sich als kompetent lernendes Kind zu erfahren.

### Akzeptanz von Verschiedenheit

Teil einer Gemeinschaft zu werden und sich zu integrieren ist für die Kinder eine zentrale Entwicklungsaufgabe. Die Spielgruppe kann das Kind unterstützen und ihm so die Erfahrung ermöglichen, dass ein dazugehören als selbstverständlich erachtet wird.

### Ganzheitlich und individuell

Ein Kind lernt mit allen Sinnen. Durch Handeln, beobachten und im Austausch mit andern sein, erweitert es seine emotionalen, sozialen, motorischen und kognitiven Kompetenzen sowie seine Ausdrucksfähigkeit. In der Spielgruppe erhält das Kind die entsprechenden Anregungen passend zu seinem Entwicklungsstand und zu seinen Erfahrungen (Quelle: Pädagogisches Konzept der Spielgruppen des Elternvereins Utzenstorf basierend auf dem Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz; 3. erweiterte Auflage, Juli 2016; erarbeitet vom Marie-Meierhofer Institut im Auftrag der Schweizerischen Unesco-Kommission).

In der Spielgruppe treffen sich während eines Vor- oder Nachmittages jeweils zwischen acht bis zwölf Kinder im Alter von zweieinhalb bis fünf Jahren zum Spielen und Entdecken. Die Spielgruppenleiterinnen bieten darin einen Orientierungsrahmen mit einem wiederkehrenden Ablauf. Rituale und Wiederholungen geben den Kindern eine zusätzliche Sicherheit. Elemente des Singens, Spielens, Basteln, Geschichten hören und auch des Wegräumens der Spielsachen gehören ebenso dazu wie das gemeinsame Znüni essen und das Spielen an der frischen Luft. Die Spielgruppenleiterinnen geben dafür einen grossen Freiraum, aber auch klare Grenzen, so dass die Kinder so weit wie möglich ihre Aktivitäten selber, auch ihrem Alter entsprechend, bestimmen kön-



ELTERNVEREIN  
UTZENSTORF

## Osternäschli sueche im Tannschächli

<b>Datum</b>	Mittwoch, 13. April 2022
<b>Treffpunkt</b>	Tannschächli, Parkplatz im Wald 3427 Utzenstorf
<b>Zeit</b>	09:30 Uhr
<b>Kosten</b>	Mitglieder CHF 5.-- pro Kind Nichtmitglieder CHF 8.-- pro Kind
<b>Infos</b>	Wir hören eine Geschichte und suchen anschliessend die Osternäschli.  Der Elternverein offeriert den kleinen und grossen Suchern ein Znüni.
<b>Anmeldung &amp; Auskunft</b>	Eine Anmeldung ist erforderlich bis am 06.04.2022. barbara.fiechter@elternverein-utzenstorf.ch  Bei Gefahr durch Wind und Sturm beachten Sie bitte die Information auf der Homepage.

## Offene Turnhalle für die ganze Familie

<b>Datum</b>	Sonntag, 15. Mai 2022
<b>Treffpunkt</b>	Gotthelfschulhaus Alte Turnhalle Gotthelfstrasse 15, 3427 Utzenstorf
<b>Zeit</b>	10:00 – 12:00 Uhr
<b>Kosten</b>	Mitglieder CHF 5.-- pro Kind Nichtmitglieder CHF 8.-- pro Kind
<b>Infos</b>	Freie Benützung der Angebote in Begleitung einer erwachsenen Person.  Die Kinder erhalten eine kleine Stärkung mit auf den nach Hause weg.
<b>Anmeldung &amp; Auskunft</b>	Eine Anmeldung ist erforderlich bis am 06.05.2022. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. barbara.fiechter@elternverein-utzenstorf.ch



elternverein-utzenstorf.ch

nen. So besteht beispielsweise nicht der Anspruch, stets etwas Selbstgebasteltes zum Ende der Spielgruppenzeit präsentieren zu können.

Die Leitung einer Spielgruppe ist eine verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe, welche hohe Anforderungen an eine Spielgruppenleiterin stellt. Sie muss die Fähigkeit haben, auf die wechselnden Bedürfnisse der Kinder, aber auch der ganzen Gruppe flexibel reagieren zu können. Geduld, Toleranz und Einfühlungsvermögen sowie die Fähigkeit des intensiven Beobachtens sind gefragt. Dies bedarf einer soliden Grundausbildung zur Spielgruppenleiterin. Ebenso gehören regelmässige Weiterbildungen im Bereich der Frühförderung dazu (Weitere Quellen: IG Spielgruppe; Leitbild / SSLV; die Spielgruppe als unentbehrlicher Partner der frühen Bildung).

#### **Spielgruppen Spatzenäsch und Wald**

Die Spielgruppen Spatzenäsch und Wald des Elternvereins Utzenstorf verfügen über unterschiedliche Angebote. Teilweise werden die Spielgruppen, je nach Aktivität und Ort, durch eine Zweitperson begleitet.



«Welcher Schlüssel passt wohl in welches Schloss? Und wie funktioniert das mit diesem Bügel?» – eine spielerische Aufgabe zum Üben der Feinmotorik und Lernen von Neuem.

#### **Ab August 2022 kombiniertes Angebot**

Neu bieten wir ab August 2022 eine «Dinne – Dusse» Spielgruppe mit einem kombinierten Angebot in der Villa Spatzenäsch und im Wald an. Informieren Sie sich auf der Homepage des Elternvereins.

#### **Kontakt**

Elternverein Utzenstorf  
[www.elternverein-utzenstorf.ch](http://www.elternverein-utzenstorf.ch)



## **Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf**

Text: Ursula Locher  
Bilder: Jan Burri, Barbara Oberli

### **Jahreskonzert**

Seit letztem Oktober bereiteten sich die Musikantinnen und Musikanten auf den Höhepunkt im Vereinsleben vor und liessen sich von den strengen Coronamassnahmen nicht aufhalten. Immer wieder musste man sich an neue Regeln anpassen, bis Mitte Januar die definitive Entscheidung fiel. Ja – wir wagen es!



Applaus geniessen!

Und tatsächlich, es klappte alles wie am Schnürchen. Alle Mitglieder waren gesund und einsatzfähig. Die Musikgesellschaft verzauberte unter der musikalischen Leitung von Richard Schweizer mit einem bunten Melodienstrass das Publikum. Die «Young Band ungeri Ämme» mit ihrem Dirigenten Rafael Camartin begeisterte mit eingängigen Stücken wie «The Final Countdown» und dem Hitparadenstürmer «The Wellerman» die Zuhörer/-innen.

### **Luege, lose, probiere**

Am Sonntag, 20. März 2022, 14.00 findet im reformierten Kirchgemeindehaus die Informationsveranstaltung «luege, lose, probiere» statt. Nach dem Kurzkonzert der «Young Band ungeri Ämme» Konzert können interessierte Kinder und Eltern die verschiedenen Blasinstrumente und das Schlagzeug ausprobieren und sich bei den Musiklehrpersonen über den Musikunterricht bei der Jugendmusik Utzenstorf informieren.

Kinder und Jugendliche, die ab Sommer 2022 den Instrumentalunterricht der Jugendmusik Utzenstorf besuchen möchten, müssen sich bis am 1. Juni 2022 anmelden. Infos erhalten sie bei Jan Burri (siehe Kontakte).



Die Young Band ungeri Ämme.

### Zäme Musig mache fägt!

Hast du Lust, gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen zu Musizieren und Fortschritte auf deinem Instrument zu machen? Möchtest du mit anderen Kids ein sinnvolles Hobby ausüben? Die Young Band probt jeweils am Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr in Utzenstorf oder Bätterkinden. Bei jeder Probe wird der Dirigent Rafael Camartin auch von mindestens zwei erfahrenen Musikanten und Musikantinnen unterstützt.

### Interessiert?

Fragen zum Musikunterricht oder zur Young Band ungeri Ämmä beantwortet dir gerne Jan Burri. Weitere Infos findest du auch auf unserer Homepage.

### Kontakt

Musikgesellschaft Frohsinn  
www.mgutzenstorf.ch

Präsident	Jugendmusik
Hansueli Oberli	Jan Burri
T 032 665 29 07	M 079 725 66 03



## Kulturverein Utzenstorf

Text: Sandra Kilchenmann

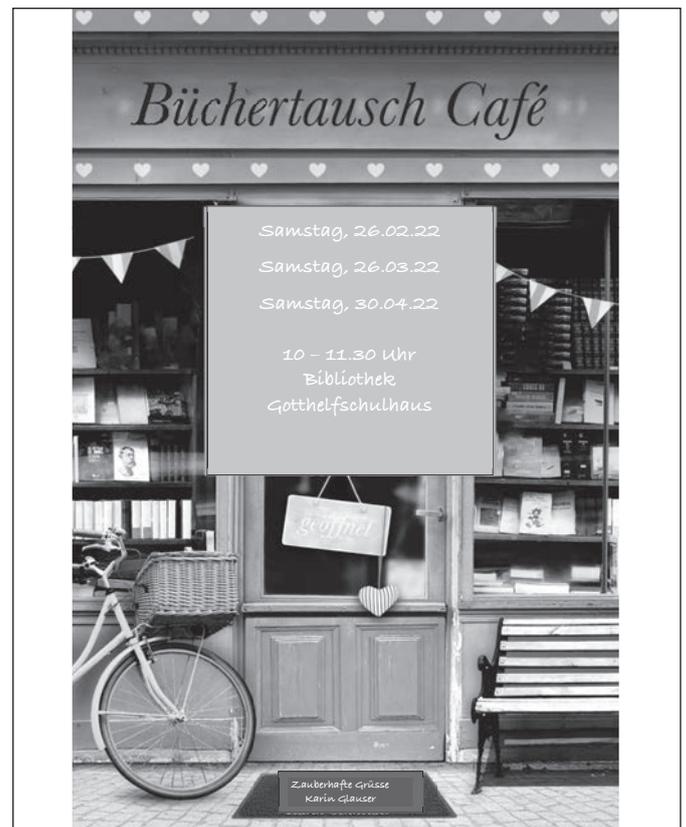
### Jahresrückblick und Ausblick

Der Kulturverein konnte im vergangenen Jahr fast alle geplanten Veranstaltungen erfolgreich durchführen. Durch die verschärften Massnahmen gegen das Coronavirus zum Jahresende musste die Schlossweihnacht bedauerlicherweise abgesagt werden. Wir sind zuversichtlich, dass die Feier am Freitag, 9. Dezember 2022, nachgeholt werden kann.

Die Hauptversammlung 2021 fand aufgrund Covid-19 zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte via Zoom (virtuell) statt. Im kleinen Rahmen wurde der neue Vorstand gewählt und die austretenden Mitglieder verabschiedet.

Als neue Revisoren konnte der Kulturverein Daniela Schär und Andreas Eberhard – beide aus Utzenstorf – gewinnen. Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung.

### Anzeige



Für die zahlreichen Rückmeldungen und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich. Wir hoffen, dass die nächste Hauptversammlung am Mittwoch, 16. März 2022, um 19.00 Uhr, wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden kann.

Als kleiner Ausblick auf das Jahr 2022 weisen wir an dieser Stelle auf den Rundgang mit Barbara Kummer vom Samstag, 30. April 2022, zum Thema «Was man kennt und doch nicht weiss...» hin.

Ausserdem begrüßen wir am Freitag, 19. November 2022, das Duo Schertenlaib und Jegerlehner im Kirchgemeindehaus.

Weitere spannende Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf Sie!

#### **Kontakt**

Kulturverein Utzenstorf  
[www.kulturutzenstorf.ch](http://www.kulturutzenstorf.ch)



### **Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach**

Text und Bilder: Patricia Fischer und Hanni Zingg

#### **Öpfumärit in Utzenstorf**

Samstag, 23. Oktober 2021, an diesem frischen, sonnigen Herbstmorgen trafen sich die Landfrauen von Utzenstorf Wiler Zielebach vor der Landi in Utzenstorf zum Öpfuchüechli backen. Für die kleine Festwirtschaft wurden Tische und Bänke hervorgeholt und aufgestellt. Neben uns der Märktstand der Familie Hannes und Sabine Röthlisberger aus Ersigen, mit ihren vielen verschiedenen Apfelsorten, mit dabei auch unser Chüechli- Apfel. Alles war gut vorbereitet, die Äpfel wurden laufend geschält und geschnitten, der Teig sowie die Vanillesauce waren bereit und die Friteuse heiss. Die ersten Kunden liessen nicht lange auf sich warten, auch mehrere Portionen wurden über die Gasse verkauft. Die zahlreichen Besucher/-innen an diesem prächtigen Herbsttag genossen bei guter Stimmung und einer Tasse Kaffee die frisch gebackenen Öpfuchüechli. Der Anlass war ein voller Erfolg! Wir danken ganz herzlich Marianne und Andreas Althaus und dem ganzen Landi Team sowie auch der Familie Röthlisberger für die gute Zusammenarbeit.



Apfelringe.

#### **90. Hauptversammlung – Abgesagt**

Die Hauptversammlung kann leider auch dieses Jahr aufgrund der anhaltenden Pandemie nicht im Gasthof Bären, Utzenstorf stattfinden. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand wiederum entschieden, die diesjährige Hauptversammlung schriftlich durchzuführen. Jedes Mitglied wird anfangs März 2022 die entsprechenden Unterlagen für eine briefliche Abstimmung per Post erhalten.

Der Vorstand dankt für das ihm entgegengebrachte Verständnis und hofft auf eine rege Teilnahme an der schriftlichen Abstimmung. Bei Fragen wendet euch bitte an die Co-Präsidentin Hanni Zingg.

#### **Weitere Veranstaltung – Seniorenfahrt 11. Mai 2022**

Auskunft über die Durchführung weiterer Anlässe ist beim Vorstand oder auf unserer Homepage zu erhalten.



Verkaufsgruppe.

#### **Kontakt**

Landfrauenverein  
Co-Präsidentin  
Hanni Zingg  
T 032 665 10 66  
[Landfrauenverein.Utzenstorf@gmx.ch](mailto:Landfrauenverein.Utzenstorf@gmx.ch)  
[www.landfrauenverein-uwz.ch](http://www.landfrauenverein-uwz.ch)



## Tennisclub Utzenstorf

Text: Sonja Zaugg

### Tennis Juniorenkurse

Was wir bieten, ist eine Stunde Tennisunterricht pro Woche.

Der Unterricht findet in Gruppen zu max. 5 Teilnehmenden statt. Die Gruppeneinteilung erfolgt anhand der Spielstärke und der zeitlichen Möglichkeiten. Die Stunden finden von Anfangs Mai bis zu den Herbstferien statt (während den Sommerferien ist spielfrei).

Die Mitgliedschaft kostet CHF 125.00 und der Unterricht zusätzlich CHF 75.00.

Auf der Webseite des TCU findest du ab Ende März einen Link auf ein Doodle für die Anmeldung der Juniorenkurse.

Fragen beantwortet dir gerne unsere Juniorenverantwortliche Sonja Zaugg.

### Kontakt

Tennisclub Utzenstorf  
Juniorenverantwortliche  
Sonja Zaugg  
T 032 665 10 18  
junioren@tc-utzenstorf.ch  
www.tc-utzenstorf.ch



## Turnverein Utzenstorf

Text: Fabienne Simon

### Nachtturnier und Waldweihnachten

Endlich nach zwei Jahren Pause konnte unser traditionelles Nachtturnier wieder durchgeführt werden. Lange war jedoch nicht klar, wie sich die immer noch sehr angespannte und komische Situation entwickeln würde und ob wir das Nachtturnier tatsächlich durchführen können. Desto schöner war die Anzahl der teilnehmenden Gruppen (insgesamt 20). Sehr erfreulich war auch, dass sich alle gut an unser Schutzkonzept gehalten haben und sich sehr freuten, wieder mal an einem Anlass wie diesem teilnehmen zu können.

Ausser dem Nachtturnier konnte auch die Waldweihnachten von der Aktivriege wieder durchgeführt werden. Da aber nicht alle ein Zertifikat besaßen, hat der ganze Abend draussen stattgefunden. Nach einer Tour zu Fuss an unseren Apéro-Treffpunkt, stand unser weiterführendes Fahrzeug bereit, womit wir zur Bürgerhütte fuhren. Dort wurden wir herzlich von unserem Präsidenten empfangen, der schon das

Feuer zum Bräteln entfacht hatte. Grossen Dank noch an die Organisatoren und alle Beteiligten für den kalten, aber sehr gelungenen und gemütlichen Abend. Es tat gut, ein wenig «Normalität» zu haben, in einem nicht ganz einfachen Jahr.

Der letzte Event des Jahres für die Aktivriege war wie sonst immer das Kegeln im Rudswilbad in Ersigen.

Wir hoffen alle, dass wir im 2022 wieder ein wenig mehr zur Normalität zurückkehren können und dieser mittlerweile lang andauernde Ausnahmezustand langsam ein Ende findet. Mit Vorfreude auf die kommenden Anlässe und viel Spontanität nehmen wir das neue Jahr in Angriff.



Anzeige

CARITAS Bern Berne

**KulturLegi**  
**macht stark**

**KulturLegi**  
**CarteCulture**  
Kanton Bern | Canton de Berne

**Bildung und Kultur für alle.**  
[www.kulturlegi.ch/bern](http://www.kulturlegi.ch/bern)



# Abfahrt Départ Partenza Departure Bahnhof Utzenstorf

## 12.12.2021 – 10.12.2022

Zeit Heure	Zug in Richtung Train à Destination	Zeit Heure	Zug in Richtung Train à Destination	Zeit Heure	Zug in Richtung Train à Destination
<b>4:00</b>		<b>15:00</b>		<b>21:00</b>	
ⓐ 4:48 R	Burgdorf 5:00 - Hasle-Rüegsau 5:24 - Konolfingen 5:49 - Thun 6:19	15:25 S 44	Solothurn 15:42	21:25 S 44	Solothurn 21:42
		9:31 S 44	Burgdorf 9:45 - Bern 10:11 - Belp 10:24 - Thun 10:51	21:31 S 44	Burgdorf 21:45 - Bern 22:11 - Belp 22:24 - Thun 22:51
<b>5:00</b>		15:57 R	Solothurn 16:13	<b>22:00</b>	
ⓧ 5:14 R	Solothurn 5:29	15:59 R	Burgdorf 10:12 - Hasle-Rüegsau 10:34 - Konolfingen 11:00 - Thun 11:19	22:25 S 44	Solothurn 22:42
ⓧ 5:30 S 44	Burgdorf 5:45 - Bern 6:11 - Belp 6:24 - Thun 6:51	<b>16:00</b>		22:31 S 44	Burgdorf 22:45 - Bern 23:11 - Belp 23:24 - Thun 23:51
5:42 S 44	Solothurn 5:57	16:25 S 44	Solothurn 16:42	<b>23:00</b>	
5:57 R	Burgdorf 6:12 - Hasle-Rüegsau 6:34 - Konolfingen 7:00 - Thun 7:19	16:31 S 44	Burgdorf 16:45 - Bern 17:11 - Belp 17:24 - Thun 17:51	23:25 S 44	Solothurn 23:42
		16:57 R	Solothurn 17:13	23:31 S 44	Burgdorf 23:45 - Bern 0:11 - Belp 0:32 - Thun 0:59
		16:59 R	Burgdorf 11:12 - Hasle-Rüegsau 11:34 - Konolfingen 12:00 - Thun 12:19	<b>0:00</b>	
<b>6:00</b>		<b>17:00</b>		0:25 S 44	Solothurn 0:42
ⓐ 6:11 R	Solothurn 6:27	17:25 S 44	Solothurn 17:42	0:25 S 44	Burgdorf 0:39
6:25 S 44	Solothurn 6:42	17:31 S 44	Burgdorf 17:45 - Bern 18:11 - Belp 18:24 - Thun 18:51	<b>Wichtige Information</b>	
6:32 S 44	Burgdorf 6:45 - Bern 7:11 - Belp 7:24 - Thun 7:51	17:57 R	Solothurn 18:13	Die Gleis-Angaben finden Sie auf dem Abfahrtsmonitor oder im Online-Fahrplan (www.bls.ch oder www.sbb.ch)	
ⓐ 6:42 S	Burgdorf 6:57 - Zollikofen 7:16 <sup>10</sup> - Ostermündigen 7:23	17:59 R	Burgdorf 18:12 - Hasle-Rüegsau 18:34 - Konolfingen 19:00 - Thun 19:19	<b>Zeichenerklärung</b>	
6:57 R	Solothurn 7:13	<b>18:00</b>		R	Regio <sup>ⓐ</sup>
6:59 R	Burgdorf 7:12 - Hasle-Rüegsau 7:34 - Konolfingen 8:00 - Thun 8:19	18:25 S 44	Solothurn 18:42	S	S-Bahn <sup>ⓐ</sup>
		18:31 S 44	Burgdorf 18:45 - Bern 19:11 - Belp 19:24 - Thun 19:51	ⓐ	Selbstkontrolle: Kein Billetverkauf im Zug. Reisende ohne gültigen Fahrausweis bezahlen einen besonderen Zuschlag. Zug kehrt nicht nach Bern. Nach Bern Wankdorf und Bern in Zollikofen umsteigen
<b>7:00</b>		18:57 R	Solothurn 19:13	<b>Verkehrstage</b>	
7:25 S 44	Solothurn 7:42	18:59 R	Burgdorf 19:12 - Hasle-Rüegsau 19:34 - Konolfingen 20:00 - Thun 20:19	ⓐ	Montag-Freitag ohne allg. Feiertage
7:31 S 44	Burgdorf 7:45 - Bern 8:11 - Belp 8:24 - Thun 8:51	<b>19:00</b>		ⓧ	Montag-Samstag ohne allg. Feiertage
7:57 R	Solothurn 8:13	19:25 S 44	Solothurn 19:42		Allgemeine Feiertage sind: 1 und 2 Jan., Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, 1 Aug, 25 und 26 Dez
7:59 R	Burgdorf 8:12 - Hasle-Rüegsau 8:34 - Konolfingen 9:00 - Thun 9:19	19:31 S 44	Burgdorf 19:45 - Bern 20:11 - Belp 20:24 - Thun 20:51	Änderungen vorbehalten. Stand: 12.12.2021	
		19:57 R	Solothurn 20:13	Plakat im Internet: <b>bls.ch/fahrplan</b>	
		19:59 R	Burgdorf 20:12 - Hasle-Rüegsau 20:34 - Konolfingen 21:00 - Thun 21:19		
<b>8:00</b>		<b>20:00</b>			
8:25 S 44	Solothurn 8:42	20:25 S 44	Solothurn 20:42		
8:31 S 44	Burgdorf 8:45 - Bern 9:11 - Belp 9:24 - Thun 9:51	20:31 S 44	Burgdorf 20:45 - Bern 21:11 - Belp 21:24 - Thun 21:51		
8:57 R	Solothurn 9:13				
8:59 R	Burgdorf 9:12 - Hasle-Rüegsau 9:34 - Konolfingen 10:00 - Thun 10:19				



# Veranstaltungen

Zusammengetragen von der Ortsvereinigung und der Gemeindeverwaltung

Die Covid-19-Pandemie hat uns weiterhin im Griff. Deshalb erfolgen die Angaben im Veranstaltungskalender ohne Gewähr. Erkundigen Sie sich bei den Verantwortlichen für Informationen rund um den Anlass. Vielen Dank für das Verständnis.

Anlässe bis Ende Mai 2022

<b>Datum</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstalter</b>
26. Februar	Suppentag	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
02. März	Meditation	Reformierte Kirchgemeinde	Reformierte Kirche
08. März	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Reformierte Kirchgemeinde	Restaurant Schoris Bahnhof
08. März	Filmabend – Kinoklassiker mit viel Emotionen und PS, organisiert von den Konfirmanden	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
10. März	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Reformierte Kirchgemeinde	Restaurant Rössli
11. – 13. März	Lotto	Wirtschaft Freischütz	Club Aktiv/ Armbrustschützen
12. März	Kinderdisco	Elternverein und Jugendwerk	Gotthelfschulhaus
12. März	Fyre mit de Chlyne	Reformierte Kirchgemeinde	Reformierte Kirche
12. März	Bingo 55+ – Spielabend, organisiert von den Konfirmanden	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
15. März	Seniorenachmittag	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
19./20. März	Jahreskonzert	Chorus Gaudium	Reformierte Kirche
22. März	Froue-Manne-Morge	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
23. März	Meditation	Reformierte Kirchgemeinde	Reformierte Kirche
23. März	Hauptversammlung Elternverein	Elternverein	Utzenstorf
29. März	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
30. März	Meditation	Reformierte Kirchgemeinde	Reformierte Kirche
07. April	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Reformierte Kirchgemeinde	Restaurant Rössli
12. April	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Reformierte Kirchgemeinde	Restaurant Schoris Bahnhof
13. April	Osternäschtli suchen im Tannschächli	Elternverein	Tannschächli
13. April	Meditation	Reformierte Kirchgemeinde	Reformierte Kirche
15. April	Musical: Filius der Sohn	Freie Evangelische Gemeinde	FEG Gemeindezentrum
18. April	Käsekuchenhornussen	Hornusser	Hornusserplatz
22./23. April	IVR 1 Kurs	Samariter	Saal Anlage Bätterkinder
26. April	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
27. April	Meditation	Reformierte Kirchgemeinde	Reformierte Kirche
30. April	Rundgang Utzenstorf	Kulturverein	Pausenplatz Kirchschulhaus
30. April	Babysitting-Kurs	Elternverein	Koppigen
30. April	Fyre mit de Chlyne	Reformierte Kirchgemeinde	Reformierte Kirche
05. Mai	Papiersammlung	Schule untere Emme	Utzenstorf
07. Mai	Babysitting-Kurs	Elternverein	Koppigen
07. Mai	Einführung ins Geocaching	Elternverein	Hornusserplatz
07. Mai	Jubiläumsfeier 500 Jahre Kirchenfenster	Reformierte Kirchgemeinde	Reformierte Kirche
08. Mai	Eröffnung der Saison 2022 auf Schloss Landshut	Stiftung Schloss Landshut	Schloss Landshut
10. Mai	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Reformierte Kirchgemeinde	Restaurant Schoris Bahnhof
11. Mai	Seniorenflug	Landfrauen	Mehrzweckgebäude
11. Mai	Meditation	Reformierte Kirchgemeinde	Reformierte Kirche
12. Mai	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Reformierte Kirchgemeinde	Restaurant Rössli
12. Mai	Thüring von Ringoltingen und die Finanzierung des Berner Münsterbaus – Vortrag	Stiftung Schloss Landshut	Schloss Landshut
14. Mai	Chlini u grossi Chrapfer im Wald	Elternverein	Utzenstorf
15. Mai	Offene Turnhalle für die ganze Familie	Elternverein	Mehrzweckgebäude
18. Mai	BLS-AED-SRC Reanimationskurs	Samariter	Saal Anlage Bätterkinder
18. Mai	Nationaler Vorlesetag mit dem Regenbogenfisch	Elternverein	Utzenstorf
18. Mai	Meditation	Reformierte Kirchgemeinde	Reformierte Kirche
19. Mai	Abendführung Mai	Schweizer Museum für Wild und Jagd	Schloss Landshut
21. Mai	Fyre mit de Chlyne	Reformierte Kirchgemeinde	Reformierte Kirche
31. Mai	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus